

CAREERPRO - FEDERAL LEARNING ACCOUNT

Handbuch für den Batchkanal

31.01.2025

Ein Service von



Inhalt

1. Einführung	4
1.1. Ziel des vorliegenden Dokuments.....	4
2. Konzepte	4
2.1. Daten-Feeds.....	4
2.2. Der Begriff „vollständiges Abbild“.....	5
2.3. Von Bildungsanbietern registrierte Fortbildungen (neu ab Januar 2025).....	6
3. Austausch von Dateien	6
3.1. Melde-Feed (FLAD001).....	7
3.1.1. Datenversand durch den Benutzer	7
3.1.2. Vom Flux-System generierte Empfangsbestätigung	8
3.1.3. Übermittlung der Meldungen an Sigedis	8
3.1.4. Generierung von inhaltlichen Antworten durch Sigedis.....	9
3.2. Anfrage/Antwort-Feed (FLAD002/FLAR001).....	9
3.2.1. Datensendung durch den Benutzer	9
3.2.2. Vom Feed-System generierte Empfangsbestätigung.....	10
3.2.3. Übermittlung der Meldungen an Sigedis	10
3.2.4. Generierung technischer Antworten durch Sigedis	10
3.2.5. Generierung einer Business-Antwort: Export	11
4. Der Begriff „generischer Umschlag“	12
4.1. Beispiel für ein <Form>.....	13
4.2. Spezifität bei einem Wechsel des Bevollmächtigten.....	14
5. Definition des Datenaustauschs (FLAD001)	16
5.1. Definition der Meldung „FlaDataDeclaration“	16
5.1.1. Grundstruktur der FlaDataDeclaration	16
5.1.2. Struktur der RightsAndTrainingsDeclaration	17
5.1.3. Struktur der TrainingRights	18
5.1.1. Struktur von Trainings	20
5.2. Definition der Antwort „FlaCreditCalculation“	21
5.2.1. Grundstruktur der FlaCreditCalculation.....	21
5.2.2. Struktur von LegalFlaCredit	22
5.2.3. Struktur von ComplementarySectorCredit	23
5.2.4. Struktur von ComplementaryEmployerCredit	24
5.2.5. Struktur von ReservedTrainingTime	25
6. Definition des Anfrage/Antwort-Feeds (FLAD002/FLAR001)	26
6.1. Struktur der FLADDataRequest-Anfrage.....	26

6.2.	Struktur der FLADDataResponse-Antwort	27
7.	Konkrete Verarbeitung einer von einem Bildungsanbieter registrierten Fortbildung.....	31
8.	Anhänge.....	33
8.1.	Beispiele	33
8.1.1.	Meldungsdatei des Arbeitgebers.....	33
	Antwortdatei von Sigedis (NOTI)	36
	FO.NOTI.999999.20230119.00002.T.FLAD.....	38
8.1.2.	Anfragedatei (FLAD002), Datei mit der technischen Antwort (NOTI) und Datei mit der Business-Antwort (FLAR001).....	38
8.1.3.	Validierung einer von einem Bildungsanbieter registrierten Fortbildung	43
8.2.	Manuelle Prüfung einer XML	46
8.2.1.	XML SPY	46
8.3.	Häufig auftretende Probleme	48
8.3.1.	Unbekannter Fehlercode.....	48
8.3.2.	Keine Verbindung zum SFTP möglich	48
8.3.3.	Fehler bei der SFTP-Übertragung.....	48
8.3.4.	Meldedatei abgelehnt.....	48
8.3.5.	Sonderzeichen	49
8.3.6.	In Stücke teilen	49

1. Einführung

1.1. Ziel des vorliegenden Dokuments

Im vorliegenden Dokument werden die einzelnen Schritte für den Versand von *Federal Learning Account (FLA)*-Daten an Sigedis über den Batchkanal der Sozialen Sicherheit beschrieben.

Das vorliegende Dokument ist Teil der Dokumente, die Arbeitgebenden und ihren Bevollmächtigten zur Verfügung gestellt werden:

Dokument	Beschreibung
Handbuch für den Batchkanal	Das Dokument beschreibt die einzelnen Schritte, die für die Übermittlung von FLA-Daten über den Batchkanal erforderlich sind.
Handbuch für den API-Kanal	Das Dokument beschreibt die einzelnen Schritte, die für die Übermittlung von FLA-Daten über den API-Kanal erforderlich sind.
Handbuch der Onlineanwendung	Das Dokument beschreibt die einzelnen Schritte, die für die Eingabe der FLA-Daten in der Onlineanwendung erforderlich sind.
Fehlermeldungen	Liste aller Fehlermeldungen und (Warn-)Hinweise im Zusammenhang mit FLA-Daten
Glossar	Technische Dokumentation zur Beschreibung der Datenblöcke und Datenbereiche des Batches und der API
XSD	Schema, in dem die Batch-Struktur definiert wird
SWAGGER	Schema, in dem die API-Struktur definiert wird
Batchkanal erstellen	Das Dokument beschreibt die einzelnen Schritte, die für die Konfigurierung des Batchkanals auf dem Portal der Sozialen Sicherheit erforderlich sind.
API-Kanal erstellen	Das Dokument beschreibt die einzelnen Schritte, die für die Konfigurierung des Webservice-Kanals (API) auf dem Portal der Sozialen Sicherheit erforderlich sind.
Einrichtung eines Zugangs zur Onlineanwendung	Das Dokument beschreibt die einzelnen Schritte, mit denen ein Zugang zur Onlineanwendung <i>CareerPro Federal Learning Account</i> für einen Benutzer eingerichtet wird.
Szenarien zu den gesetzlichen individuellen Fortbildungsansprüchen	Dokument, das die Berechnung der gesetzlichen individuellen Fortbildungsansprüche durch Sigedis darlegt und anhand mehrerer Szenarien klärt, wer für die Aktualisierung der Ansprüche (in bestimmten Situationen) zuständig ist.

Gender-Hinweis: Das grammatische Maskulinum bei Personenbezeichnungen gilt in diesem Dokument gleichermaßen für alle Geschlechter.

2. Konzepte

2.1. Daten-Feeds

Über den BATCH-Kanal der Plattform CareerPro FLA kann ein Benutzer, d. h. ein Arbeitgeber oder sein Beauftragter (Sozialsekretariat oder sonstiger Dienstleister), XML-Daten mit der FLA-Plattform austauschen.

Dieser BATCH-Kanal ermöglicht zwei Arten von Daten-Feeds (Datenströme):

- 1) Einen **Melde-Feed**, der es dem Benutzer ermöglicht, seine Daten über absolvierte Fortbildungen und Fortbildungsansprüche einzusenden. Dies ist der Daten-Feed **FLAD001**. Er enthält Meldungen im Zusammenhang mit dem „Federal Learning Account“ (genannt *FLADDataDeclaration*). Als Antwort auf diese Datenübermittlung erhält der Benutzer die Berechnung des Restguthabens an Fortbildungsansprüchen.

Dieser Melde-Feed ist in 2 Versionen verfügbar:

- Version „V2“: entspricht der Version, die mit der Einführung der FLA-Plattform im April 2024 gültig ist.
 - Version „V3“: ist eine Erweiterung von V2, die Anfang 2025 implementiert wird, um es Arbeitgebern (sofern sie dies wünschen) zu ermöglichen, von bereits von Fortbildungsanbietern aufgezeichneten Fortbildungen zu profitieren und zusätzliche Informationen zu den gesetzlichen Rechten einzelner Personen zu erhalten, die von Sigedis berechnet werden.
- 2) Einen **Anfrage/Antwort-Feed**, der es dem Benutzer ermöglicht, einen Export der bereits auf der FLA-Plattform gespeicherten Daten zu erhalten.
Um diesen Export zu erhalten,
- a. muss der Benutzer zunächst eine XML-Datei mit den Kriterien für den gewünschten Export senden. Dies ist der Daten-Feed **FLAD002**. Er enthält Datenexport-Anfragen (genannt **FLADDataRequest**).
 - b. Die Datenexporte werden dann von Sigedis generiert und mithilfe des Antwort-Feeds an den Benutzer übermittelt. Dies ist der Daten-Feed **FLAR001**, der die Datenexporte enthält.

Dieser Feed hat derzeit nur eine Version (V1).

2.2. Der Begriff „vollständiges Abbild“

In dem Melde-Feed muss die Meldung bestimmter Daten (Fortbildungen und/oder Fortbildungsansprüche) immer ein vollständiges Abbild („Complete Foto“) dieser Daten für das Jahr der Meldung sein.

- Wenn ein Arbeitgeber Ansprüche meldet, muss er alle Ansprüche des Arbeitnehmers für das betreffende Jahr angeben, auch wenn einige dieser Ansprüche bereits mit einer vorherigen Datensegmentierung gemeldet wurden.
Ausnahme bei gesetzlichen individuellen Fortbildungsansprüchen:
Wenn Sie als Arbeitgeber beschließen, die Berechnung (und Aktualisierung) der gesetzlichen individuellen Ansprüche Sigedis zu überlassen, müssen Sie den Block mit diesen gesetzlichen Stunden nicht einsenden. Siehe „Detailansicht des Blocks „legalFLARight““.
- Wenn ein Arbeitgeber Fortbildungen meldet, muss er alle Fortbildungen des Arbeitnehmers melden, die im betreffenden Jahr **beginnen**, auch wenn sie erst in einem anderen Jahr enden. Dies gilt auch für Fortbildungen, die mithilfe mehrerer Zeiträume gemeldet wurden und sich über mehrere Jahre erstrecken. Sämtliche Fortbildungszeiträume müssen im Kalenderjahr des ersten Zeitraums (= erstes Anfangsdatum) erfasst werden.
Fortbildungen, die sich über mehrere FLA-Zeitfenster (= Fünfjahreszeitraum, in dem die Fortbildungsansprüche gebildet werden) erstrecken, müssen aufgeteilt werden: mindestens ein Fortbildungszeitraum pro FLA-Zeitfenster.

Der Begriff „Complete Foto“ bzw. „vollständiges Abbild“ bezieht sich auf den einzelnen Arbeitnehmer. Das bedeutet, dass mit einer neuen Meldung/einem neuen Abbild die vorherige Meldung für den betreffenden Arbeitnehmer komplett überschrieben wird.

Beispiel

- Wenn der Arbeitgeber im Januar eine erste FLAD-Datei für 1.000 Arbeitnehmer (= 1.000 FLADDataDeclarations) sendet, ergibt dies 1.000 einzelne Abbilder.
- Wenn sich im Februar nur bei 5 Arbeitnehmern Änderungen ergeben, kann der Arbeitgeber eine zweite FLAD-Datei senden, die nur die Daten dieser 5 Arbeitnehmer enthält.

2.2.1.1. Beispiele für einen Arbeitnehmer

Szenario

Der Arbeitgeber berechnet und erfasst die gesetzlichen individuellen Ansprüche selbst.

Im Januar legt der Arbeitgeber fest, dass sein Arbeitnehmer Anspruch auf 32 Stunden Fortbildung hat (4 Tage à 8 Stunden). Im Juni stellt der Arbeitgeber fest, dass dem Arbeitnehmer nicht 32 Stunden, sondern 40 Stunden (5 Tage à 8 Stunden) Fortbildung zustehen.

Gleichzeitig absolviert der Arbeitnehmer eine erste 8-stündige Fortbildung im Februar und eine zweite 4-stündige Fortbildung im Juni.

Meldung des Arbeitgebers

In der untenstehenden Tabelle werden zwei Möglichkeiten für den Versand dieser Daten per Batch dargestellt.

	Option 1	Option 2
Im Januar	Der Arbeitgeber sendet 1 <i>FlaDataDeclaration</i> mit - 32 Stunden Fortbildungsanspruch	Der Arbeitgeber sendet 1 <i>FlaDataDeclaration</i> mit - 32 Stunden Fortbildungsanspruch

Im Februar	Der Arbeitgeber sendet 1 <i>FlaDataDeclaration</i> mit <ul style="list-style-type: none"> - 32 Stunden Fortbildungsanspruch - 8 Stunden für die erste Fortbildung 	Der Arbeitgeber sendet 1 <i>FlaDataDeclaration</i> mit <ul style="list-style-type: none"> - nur 8 Stunden für die erste Fortbildung
Im Juni	Der Arbeitgeber sendet 1 <i>FlaDataDeclaration</i> mit <ul style="list-style-type: none"> - 40 Stunden Fortbildungsanspruch - 8 Stunden für die erste Fortbildung - 4 Stunden für die zweite Fortbildung 	Der Arbeitgeber sendet 2 <i>FlaDataDeclarations</i> : eine <i>FlaDataDeclaration</i> mit <ul style="list-style-type: none"> - 40 Stunden Fortbildungsanspruch eine zweite <i>FlaDataDeclaration</i> mit <ul style="list-style-type: none"> - 8 Stunden für die erste Fortbildung - 4 Stunden für die zweite Fortbildung

Anmerkungen

- Die beiden Optionen können auch kombiniert werden.
- Bitte immer beachten: Wenn eine Angabe gemeldet wird, müssen alle Informationen zu diesem Datentyp vorgelegt werden.

→ **Wenn der Arbeitgeber im Juni die Angaben zur 1. Fortbildung nicht übermittelt, geht die FLA-Anwendung davon aus, dass die 1. Fortbildung nicht stattgefunden hat, und löscht sie vom Konto des Arbeitnehmers.**

2.3. Von Bildungsanbietern registrierte Fortbildungen (neu ab Januar 2025)

Ab 2025 können Sie als Arbeitgeber die von den Bildungsanbietern registrierten Fortbildungen nutzen. Diese Fortbildungen wurden von den Bildungsanbietern für Ihre Arbeitnehmer direkt auf der FLA-Plattform registriert. Diese Funktion soll Ihnen als Arbeitgeber/Beauftragten bei der Aufgabe helfen, FLA-Daten einzugeben.

Zu diesen Fortbildungen gelten zwei wichtige Konzepte:

- Validierung der Fortbildungen
 - Von einem Bildungsanbieter registrierte Fortbildungen gelten standardmäßig als „nicht validiert“*. Dadurch wird pro Arbeitgeber/Arbeitnehmer eine Liste mit „zu validierenden Fortbildungen“ erstellt. Diese Liste bildet gewissermaßen ein „Warteregister“, das vom Arbeitgeber eingesehen werden kann (siehe weiter unten).
 - Arbeitgeber mit mindestens 10 Beschäftigten können selbst entscheiden, ob sie die Fortbildungen aus diesem „Warteregister“ übernehmen und validieren oder nicht.
 - * Für Arbeitgeber mit weniger als 10 Beschäftigten werden diese Fortbildungen automatisch validiert.
- Anrechnung auf das Fortbildungsguthaben des Arbeitnehmers
 - Fortbildungen, die von den Bildungsanbietern registriert wurden, werden nicht standardmäßig auf das Fortbildungsguthaben angerechnet. Erst wenn der Arbeitgeber sie in seine registrierten Fortbildungen aufnimmt, werden sie angerechnet (siehe unten).

Es liegt im Ermessen des Arbeitgebers (ab 10 Beschäftigten), ob er diese Möglichkeit nutzen möchte oder nicht.

Wenn der Arbeitgeber diese Möglichkeit nicht nutzt, gibt es keine Vereinfachung für ihn. Er bleibt dann für die gesamte jährliche Registrierung der betreffenden Arbeitnehmer verantwortlich.

Wenn der Arbeitgeber diese Möglichkeit nutzt, werden die Registrierungen des Arbeitgebers erleichtert:

- Der Arbeitgeber kann die Fortbildungen (die noch validiert werden müssen) direkt von der FLA-Plattform abrufen. Nach Erhalt dieser Daten kann die Anzahl Stunden intern validiert und erforderlichenfalls die Anrechnung der Stunden auf das Guthaben an gesetzlichen individuellen Fortbildungsansprüchen angepasst werden.
- Um diese Anrechnung zu validieren, muss die Fortbildung in der jährlichen Registrierung des Arbeitnehmers enthalten sein.

Anmerkung:

Die Fortbildung gilt **nur dann** als automatisch validiert, wenn der optionale Block mit den Kennzeichen des Bildungsanbieters (Block `TrainingProviderReference`) **vorhanden ist**.

Dies ist unabhängig von der Anrechnung auf das Guthaben: Sobald eine Fortbildung in der jährlichen Registrierung enthalten ist, wird sie angerechnet.

Eine validierte Fortbildung erscheint dann nicht mehr in der Liste der „noch zu validierenden Fortbildungen“.

Weitere Informationen zu den einzelnen Schritten, die zur Validierung einer Fortbildung erforderlich sind, finden Sie im Abschnitt „7 Konkrete Verarbeitung einer von einem Bildungsanbieter registrierten Fortbildung“.

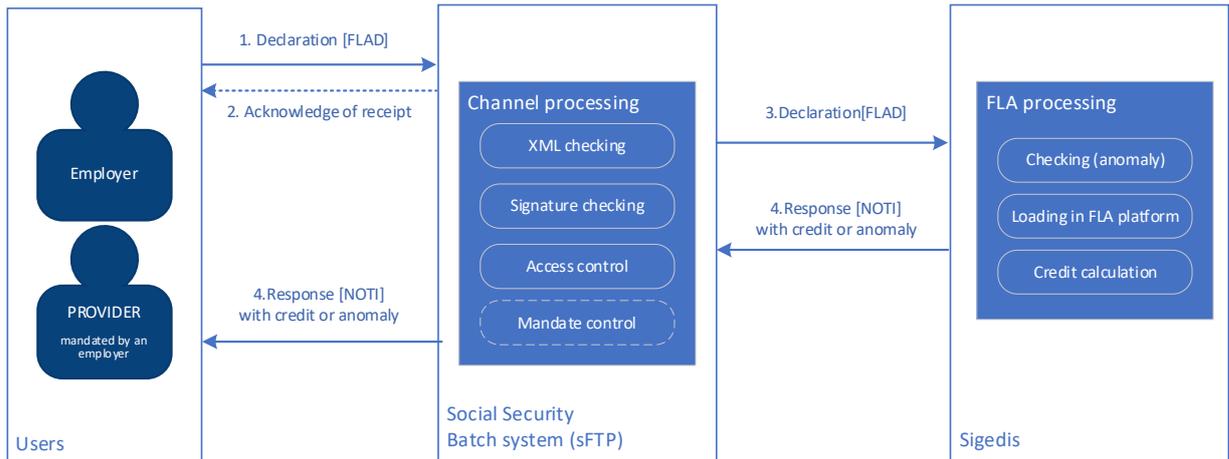
3. Austausch von Dateien

Der Austausch strukturierter Mitteilungen zwischen den Benutzern (= Arbeitgeber und ihre Beauftragten) und Sigedis verläuft über den Kanal BATCH SFTP der Sozialen Sicherheit (DSP oder Feed-System genannt). Vor der Nutzung dieses Kanals muss der Benutzer seinen Zugang auf dem Portal der Sozialen Sicherheit konfigurieren. Welche Schritte für diese Konfiguration erforderlich sind, wird im Dokument „Batchkanal erstellen“ beschrieben.

3.1. Melde-Feed (FLAD001)

Mit dem Melde-Feed (FLAD001) können die Arbeitgeber (oder ihre Beauftragten) ihre Daten zu den Fortbildungsansprüchen und/oder Fortbildungen auf die FLA-Plattform übermitteln.

Im untenstehenden Diagramm sind die einzelnen Schritte des Dateiaustauschs zwischen dem Benutzer und Sigedis dargestellt. Jeder Schritt wird nachfolgend im vorliegenden Dokument beschrieben.



3.1.1. Datenversand durch den Benutzer

Zunächst muss der Benutzer Dateien erstellen, die FLA-Daten enthalten, und diese über den SFTP-Batchkanal der Sozialen Sicherheit übermitteln. Bei diesem Versand ist das Standardprotokoll der Sozialen Sicherheit einzuhalten.

Beschreibung des Versands

Um den Versand durchzuführen, legt der Benutzer drei Dateien auf dem SFTP-Server der Sozialen Sicherheit in seinem Verzeichnis IN (bzw. INTEST im Falle eines Testversands) ab. Dieses Verzeichnis wird für alle vom Benutzer gesendeten Batch-Datenübertragungen verwendet. Die *Federal Learning Account*-Dateien müssen folgenden Dateinamenkonventionen entsprechen:

```

GO.FLAD. .... .yyyymmdd. .... .R.1
FS.FLAD. .... .yyyymmdd. .... .R.1.1
FI.FLAD. .... .yyyymmdd. .... .R.1.1
  
```

Dabei ist:

- xxxxxx die Absendernummer des Benutzers, die bei der Zugangskonfiguration vergeben wurde (z. B.: 102011);
- YYYMMDD ist das Versanddatum (z. B.: 20230119);
- zzzzz eine laufende Nummer, die den Dateinamen unverwechselbar macht (z. B.: 00001);
- R die Angabe, dass sich der Versand auf die Produktionsumgebung bezieht (T für Testumgebung);
- die Datei „GO.FLAD“ eine „leere“ Datei, mit der die Übertragung der Dateien mit demselben Dateinamen gestartet werden kann; diese Datei muss zuletzt auf dem SFTP-Server abgelegt werden;
- die Datei „FS.FLAD“ die Datei mit der Signatur¹ der FI-Datendatei; für die Berechnung dieser Signatur wird das bei der Konfiguration der Zugänge angegebene Zertifikat verwendet; bei einem Testversand (INTEST) ist die Datei FS optional;
- die Datei „FI.FLAD“ die Datendatei mit den Daten des *Federal Learning Account*.

Beispiel

```

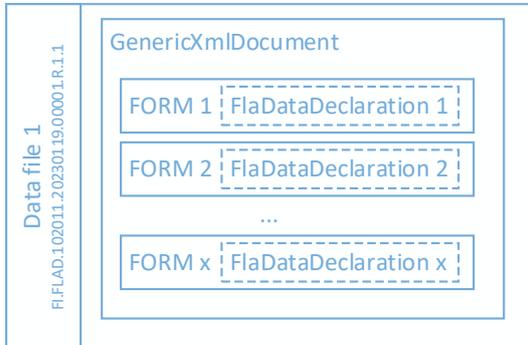
GO.FLAD.102011.20230119.00001.R.1
FS.FLAD.102011.20230119.00001.R.1.1
FI.FLAD.102011.20230119.00001.R.1.1
  
```

¹ Nähere Erläuterungen zur Generierung einer Signaturdatei siehe Dokumentation auf SocialSecurity.be (Seite [DE](#), Abschnitt „Einen strukturierten Bericht per SFTP übermitteln“)

Beschreibung der Datendatei (FI.FLAD)

Die Datendatei ist eine Full-XML-Datei vom Typ „*GenericXmlDocument*“. Diese XML kann mehrere Formulare (mehrere *<Form>*-Blöcke) enthalten. Jedes dieser Formulare hat einen einzigen Datenblock (*<Data>*-Block), der jeweils eine FederalLearningAccount-Meldung (*<FlaDataDeclaration>*-Block) enthält.

So kann der Arbeitgeber mehrere *FlaDataDeclarations* in einer einzigen Datei verschicken. Die Struktur einer Datendatei ist in der untenstehenden Abbildung zusammengefasst.



Zur Erstellung einer FI.FLAD-Datendatei muss der Meldende wie folgt vorgehen:

- 1) Erstellen einer XML-*FlaDataDeclaration* für jeden Arbeitnehmer und jedes Jahr (siehe [5.1 Definition der Meldung „FlaDataDeclaration“](#))
- 2) Einfügen jeder *FlaDataDeclaration* in ein Formular vom Typ *<Form>* (siehe [4 Der Begriff „generischer Umschlag“](#))
- 3) Zusammenstellen dieser Formulare in einer einzigen Datei vom Typ „*GenericXmlDocument*“ unter Beachtung der Standardgrenzwerte des Kanals des Flux-Systems
 - a. Eine Datendatei darf maximal 3.500 Formulare enthalten
 - b. Eine Datendatei darf nicht mehr als 35 MB groß sein

Ein Beispiel einer Datendatei findet sich in den Anhängen.

3.1.2. Vom Flux-System generierte Empfangsbestätigung

ACRF

Beim Versand des Arbeitgebers führt der Batchkanal immer die Standardkontrollen zum Versand aus (Kontrolle der Unterschrift, Zugangskontrolle etc.). Anschließend schickt er eine Empfangsbestätigung (ACRF-Datei), in der angegeben wird, ob der Versand angenommen oder abgelehnt wurde. Bei Ablehnung enthält die Datei einen Fehlercode „ACRF-yyy“. „yyy“ entspricht der Fehlernummer. Die Definition dieses Codes findet sich im Glossar.

Die ACRF-Datei steht im Verzeichnis OUT (bzw. OUTTEST) des Absenders bereit und besteht aus drei Dateien:

- FO.ACRF.999999.yyyymmdd.zzzzz.R.FLAD
- FS.ACRF.999999.yyyymmdd.zzzzz.R.FLAD
- GO.ACRF.999999.yyyymmdd.zzzzz.R.FLAD

Negative Mitteilung (NOTI)

Wenn der Versand angenommen wird, führt das Flux-System weitere Kontrollen in den Formularen aus (XMLSyntax, Konformität der XML mit der XSD etc.). Abgelehnte Formulare werden nicht an Sigedis übermittelt. Stattdessen sendet das Flux-System für jedes abgelehnte Formular sofort eine negative Mitteilung (NOTI-Datei) an den Arbeitgeber. Die NOTI-Datei wird im Verzeichnis OUT (bzw. OUTTEST) des Absenders abgelegt und besteht aus drei Dateien:

- FO.NOTI.999999.yyyymmdd.zzzzz.R.FLAD
- FS.NOTI.999999.yyyymmdd.zzzzz.R.FLAD
- GO.NOTI.999999.yyyymmdd.zzzzz.R.FLAD

3.1.3. Übermittlung der Meldungen an Sigedis

Der Batchkanal übermittelt alle angenommenen Formulare an Sigedis. Diese Dateien werden dann von Sigedis bearbeitet und auf die Federal Learning Account-Plattform importiert. Die wichtigsten Schritte dieses Uploads sind:

- Qualitätsprüfung der Meldung
Je nach Ergebnis dieser Prüfung wird eine Meldung:
 - angenommen (mit oder ohne Fehler der Kategorie „Warnhinweis“)
 - abgelehnt (blockierender Fehler)

- Speicherung der Daten im Federal Learning Account (nur für angenommene Formulare)
- Berechnung des Restguthabens (nur für angenommene Formulare)

3.1.4. Generierung von inhaltlichen Antworten durch Sigedis

Sigedis generiert eine Mitteilung (NOTI-Datei) für jedes eingegangene Formular und schickt sie (über den Batchkanal) an den Benutzer. Diese Mitteilung kann zwei Arten von Informationen enthalten:

- Das Ergebnis der Bearbeitung der Meldung:
 - Im Block wird angegeben, ob die Meldung von Sigedis angenommen oder abgelehnt wurde
 - Im Block wird angegeben, ob Sigedis Fehler in der Meldung festgestellt hat.
- Für die von Sigedis angenommenen Formulare wird ein zusätzlicher Datenblock mit der Berechnung des Restguthabens eingefügt. Diese Information findet sich im Block und enthält eine FlaCreditCalculation (siehe „3.2 Definition der Antwort „FlaCreditCalculation“)

Die Mitteilungen stehen im Verzeichnis OUT (bzw. OUTTEST) des Benutzers bereit. Dieses Verzeichnis wird für die Mitteilungen aller vom Benutzer konfigurierten Batch-Datenübertragungen verwendet.

Die Mitteilungen des Federal Learning Account sind an dem Suffix „FLAD“ erkennbar. Eine Mitteilung besteht aus drei Dateien:

- FO.NOTI.999999.yyyymmdd.zzzzz.R.FLAD
- FS.NOTI.999999.yyyymmdd.zzzzz.R.FLAD
- GO.NOTI.999999.yyyymmdd.zzzzz.R.FLAD

Die Datei mit dem Ergebnis der Bearbeitung ist die Datei FO.NOTI.xxxx

Ein Beispiel einer Antwortdatei findet sich in den Anhängen.

Eine Antwort einer Meldung zuordnen

In einer NOTI-Datei können sich mehrere Antwortformulare befinden: ein Antwortformular für jede gesendete Meldung. Mit Hilfe des Datenbereichs **ReferenceNbr** (mit ReferenceType = 1 und ReferenceOrigin = 1) kann das Antwortformular der vom Benutzer gesendeten Meldung zugeordnet werden. Der Wert dieses Bereichs in der Antwort NOTI ist nämlich identisch mit dem Wert, den der Benutzer in der Meldung FLAD angegeben hat.

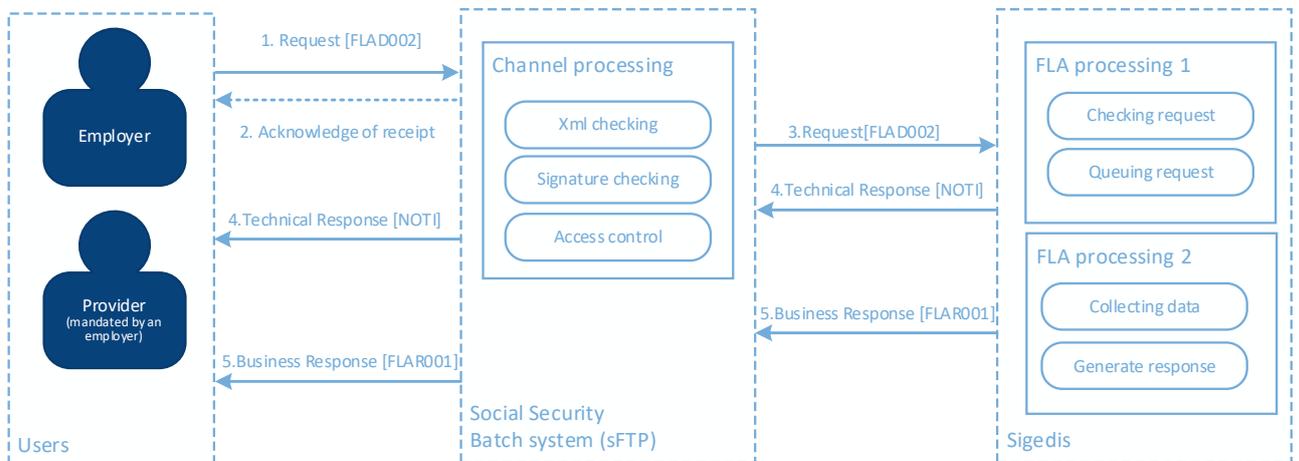
3.2. Anfrage/Antwort-Feed (FLAD002/FLAR001)

Mit dem Anfrage-Feed (FLAD002) kann ein Arbeitgeber (oder sein Beauftragter) bei Sigedis einen FLA-Datenexport (Fortbildungen oder Fortbildungsansprüche) anfordern. Dieser Export wird dann von Sigedis generiert und über den Antwort-Feed (FLAR001) übermittelt.

Der Hauptzweck dieses Feeds besteht darin, die von den Bildungsanbietern für die Arbeitnehmer eines Arbeitgebers gesendeten Fortbildungsdaten zu erhalten. Nachdem der Arbeitgeber diese Daten erhalten hat, kann er sie in den Melde-Feed (FLAD001) aufnehmen, um sie auf seinem FLA-Fortbildungskonto zu verbuchen.

Das folgende Diagramm zeigt die einzelnen Schritte eines Dateiaustauschs zwischen einem Arbeitgeber (oder seinem Beauftragten) im Fall des Anfrage/Antwort-Feeds (FLAD002/FLAR001).

Jeder Schritt ist weiter unten in diesem Dokument dargelegt.



3.2.1. Datensendung durch den Benutzer

Zunächst muss der Benutzer Dateien erstellen, die die Exportanfrage enthalten, und diese über den Kanal BATCH SFTP der Sozialen Sicherheit übermitteln. Diese Sendung muss dem Standardprotokoll der Sozialen Sicherheit

entsprechen, d. h. er muss drei Dateien (FI, FS, GO) erstellen und sie im Verzeichnis IN (oder INTEST im Fall einer Testübertragung) ablegen. Die Nomenklatur dieser Dateien ist identisch mit dem Melde-Feed (FLAD001) und im Abschnitt „3.1.1 Datenversand durch den Benutzer“ ausführlich beschrieben. Die Angabendatei „FI.FLAD“ muss die Informationen über die Exportanfrage enthalten. Sie ist im Folgenden näher erläutert.

Beispiel für erwartete Dateinamen

```
GO.FLAD.102011.20250310.00001.R.1
FS.FLAD.102011.20250310.00001.R.1.1
FI.FLAD.102011.20250310.00001.R.1.1
```

Beschreibung der Angabendatei (FI.FLAD)

Die Angabendatei ist eine Full-XML-Datei vom Typ „*GenericXmlDocument*“. Diese XML kann mehrere Formulare (mehrere *<Form>*-Blöcke) enthalten. Jedes dieser Formulare hat einen einzigen Datenblock (*<Data>*-Block), der jeweils eine einzige Datenexport-Anfrage (*<FLADDataDeclaration>*-Block) enthält. Eine Anfrage bezieht sich nur auf eine bestimmte Art von Daten, Ansprüchen oder Fortbildungen, eventuell zusammen mit zusätzlichen Kriterien.

Der Benutzer kann mehrere *FLADDataRequest* in einer einzigen Datei übermitteln und somit mehrere Exportanfragen mit unterschiedlichen Kriterien in einer einzigen Datei senden. Die Struktur einer Anfragedatei ist in der untenstehenden Abbildung zusammengefasst.



Zur Erstellung einer FI.FLAD-Datei muss der Meldende in folgenden Schritten vorgehen:

- 1) Eine XML *FLADDataRequest* pro Anfrage (also pro Person) erstellen (siehe [6 Definition des Anfrage/Antwort-Feeds \(FLAD002/FLAR001\)](#)).
- 2) Jede *FLADDataRequest* in ein Formular vom Typ *<Form>* aufnehmen (siehe [4 Der Begriff „generischer Umschlag“](#)).
- 3) Diese Formulare zu einer einzigen Datei vom Typ „*GenericXmlDocument*“ zusammenfügen und dabei die Standardgrenzwerte des Kanals des Feed-Systems beachten.
 - a. Eine Datei darf maximal 3.500 Formulare enthalten.
 - b. Eine Angabendatei darf nicht größer als 35 MB sein.

Ein Beispiel für eine solche Angabendatei findet sich in den Anhängen.

3.2.2. Vom Feed-System generierte Empfangsbestätigung

Gleicher Schritt wie der Melde-Feed FLAD001.

Siehe 3.1.1 Datenversand durch den Benutzer.

3.2.3. Übermittlung der Meldungen an Sigedis

Der BATCH-Kanal übermittelt alle angenommenen Formulare an Sigedis. Diese Dateien werden dann von Sigedis verarbeitet. Die wichtigsten Schritte dieses Uploads sind:

- Die Kontrolle der Anfrage.
Je nach Ergebnis dieser Kontrolle wird eine Meldung:
 - angenommen (mit oder ohne „Anomalie mit Warnhinweis“) oder
 - abgelehnt („blockierende Anomalie“).
- Die Exportanfrage kommt in die Warteschlange.

3.2.4. Generierung technischer Antworten durch Sigedis

Sigedis generiert eine Benachrichtigung pro eingegangenes Formular. Diese Benachrichtigungen werden in einer NOTI-Datei zusammengefasst und über den BATCH-Kanal an den Benutzer gesendet. **Diese Benachrichtigung**

enthält nicht den Datenexport, sondern nur die Information, dass die Exportanfrage angenommen oder abgelehnt wurde.

Die Benachrichtigung enthält das Ergebnis der technischen Verarbeitung der Anfrage:

- Der Block *<HandlingResult>* gibt an, ob die Anfrage von Sigedis angenommen (resultCode = 1) oder abgelehnt (resultCode = 0) wurde. Wenn Sigedis keine Daten zum Exportieren findet, gilt die Anfrage als abgelehnt.
- Der Block *<AnomalyReport>* gibt an, ob Sigedis Anomalien in der Anfrage festgestellt hat.

Die Benachrichtigungen stehen im Verzeichnis OUT (oder OUTTEST) des Benutzers bereit. Dieses Verzeichnis wird gemeinsam für die Benachrichtigungen aller vom Benutzer konfigurierten BATCH-Feeds verwendet. Die Benachrichtigungen des Federal Learning Account sind an dem Suffix „FLAD“ erkennbar. Eine Benachrichtigung besteht aus drei Dateien:

- FO.NOTI.999999.yyyymmdd.zzzzz.R.FLAD
- FS.NOTI.999999.yyyymmdd.zzzzz.R.FLAD
- GO.NOTI.999999.yyyymmdd.zzzzz.R.FLAD

Die Datei mit dem Ergebnis der Verarbeitung ist die Datei FO.NOTI.xxxx.

Ein Beispiel für eine Antwortdatei findet sich im Anhang.

Eine NOTI-Antwort mit einer Anfrage verknüpfen

In einer NOTI-Datei können sich mehrere Antwortformulare befinden: ein Antwortformular pro gesendetes Formular. Der Bereich des Antwortformulars, in dem sich die vom Benutzer gesendete Anfrage verknüpfen lässt, ist **ReferenceNbr** (wobei ReferenceType = 1 und ReferenceOrigin = 1). Der Wert dieses Bereichs in der Antwort NOTI ist nämlich identisch mit dem Wert, den der Benutzer in der FLAD-Meldung angegeben hat.

3.2.5. Generierung einer Business-Antwort: Export

Für jede angenommene Anfrage erfasst Sigedis die betreffenden Daten auf der FLA-Plattform und generiert Business-Antwortdateien, die den Datenexport enthalten (FLAR001). **Eine Anfrage, für die keine zu exportierende Fortbildung gefunden wurde, gilt als abgelehnt.** Zu abgelehnten Anfragen wird keine Business-Antwortdatei (FLAR001) erstellt.

Die Antwortdateien, die den Export enthalten, stehen am selben Ort wie die NOTI-Dateien bereit: im Verzeichnis OUT (oder OUTTEST) des Benutzers.

Die Export-Antwortdateien (FLAR001) bestehen aus drei Dateien:

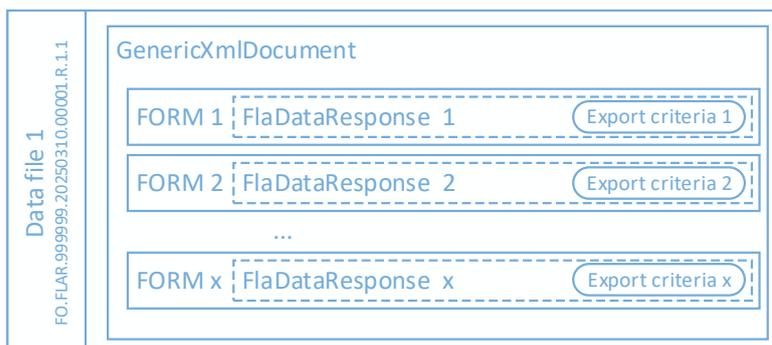
- FO.FLAR.999999.yyyymmdd.zzzzz.R.1.1
- FS.FLAR.999999.yyyymmdd.zzzzz.R.1.1
- GO.FLAR.999999.yyyymmdd.zzzzz.R.1

Die Datei mit dem Datenexport ist die Datei FO.FLAR.xxxx. Die beiden anderen Dateien sind die für das Protokoll der Sozialen Sicherheit erforderlichen Dateien (FS: Signaturdatei und GO: Triggerdatei).

Beschreibung der Exportdatei (FO.FLAR)

Die Exportdatei ist eine Full-XML-Datei vom Typ „GenericXmlDocument“. Diese XML kann mehrere Formulare (mehrere *<Form>*-Blöcke) enthalten. Jedes dieser Formulare hat einen einzigen Datenblock (*<Data>*-Block), der jeweils einen einzigen Export (*<FLADataResponse>*-Block) enthält.

Eine Exportdatei (FO.FLAR) kann das Ergebnis mehrerer Anfragen desselben Benutzers zusammenfassen (unter Beachtung der Grenzwerte des BATCH-Kanals). Jedes Ergebnis einer Anfrage wird innerhalb eines bestimmten Formulars (*<Form>*) übermittelt. Mit anderen Worten: Die Exportdatei kann die Exporte von mehreren Exportanfragen enthalten.



Die detaillierte Beschreibung der XML-Datei eines „FLADDataResponse“-Exports findet sich in dem Abschnitt [6 Definition des Anfrage/Antwort-Feeds \(FLAD002/FLAR001\)](#). Ein Beispiel für eine Exportdatei findet sich in den Anhängen.

Mehrere Anfragen – Beispiel

Wenn ein Benutzer einen Export der Fortbildungsansprüche und einen zweiten Export mit den Fortbildungen wünscht, dann muss er eine FI.FLAD-Datei senden, die 2 FLADDataRequest enthält.

Als Antwort erstellt Sigedis eine Datei FO.FLAR, die die 2 FLADDataResponse der beiden Exporte zusammenfasst. Wenn es aufgrund der technischen Beschränkungen des BATCH-Kanals nicht möglich ist, diese 2 FLADDataResponse in einer einzigen Datei zu senden (Größe >35 MB), sendet Sigedis sie in mehreren FO.FLAR-Dateien.

Eine FLAR001-Exportantwort mit einer FLAD002-Anfrage verknüpfen

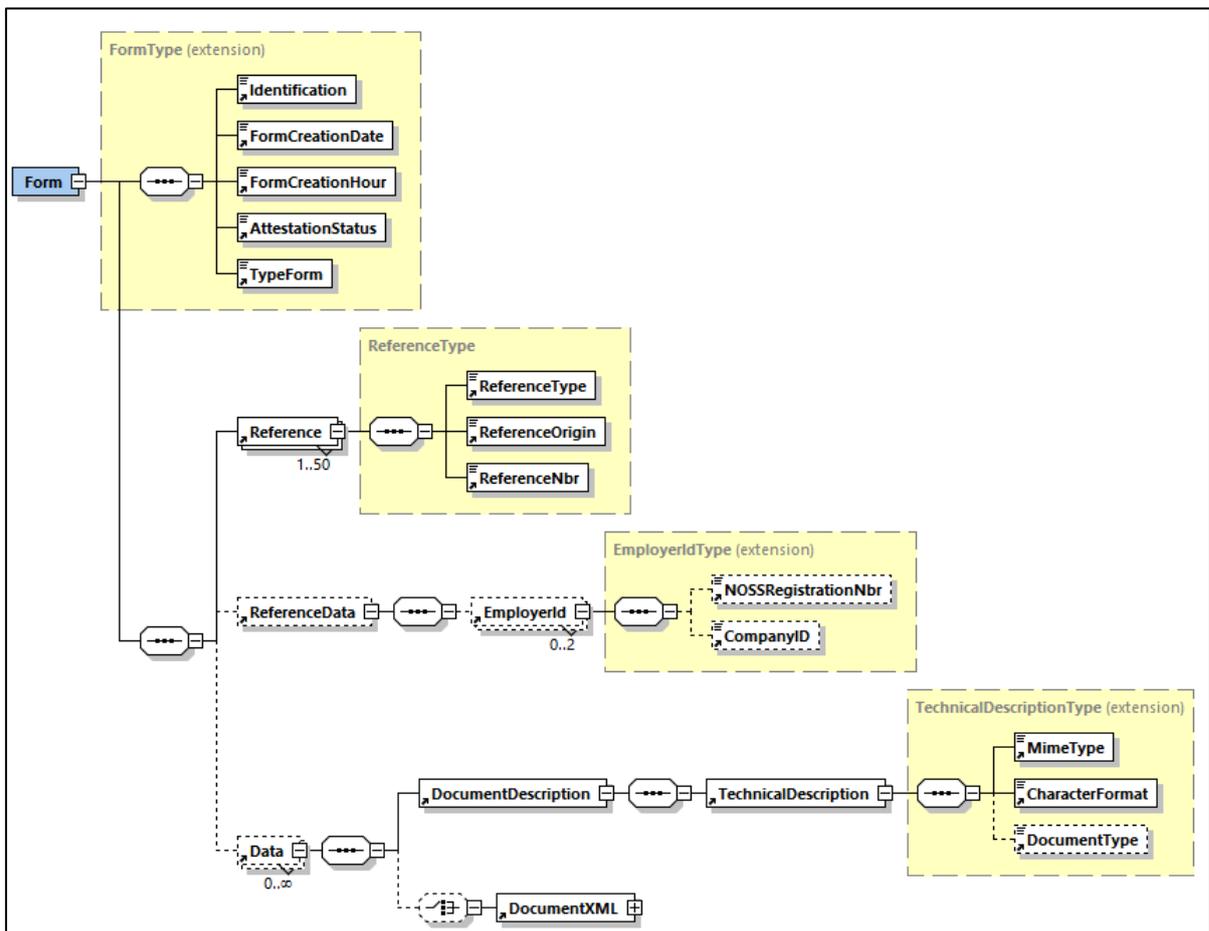
In der FLAR001-Exportdatei können mehrere Antwortformulare enthalten sein: ein Antwortformular pro gesendetes und angenommenes Formular. Der Bereich des Antwortformulars, in dem sich die vom Benutzer gesendete Anfrage verknüpfen lässt, ist **ReferenceNbr** (wobei ReferenceType = 4 und ReferenceOrigin = 1). Der Wert dieses Bereichs des FLAR001 ist der, den der Benutzer in der FLAD002-Anfrage angegeben hat.

Die von Sigedis erstellte Exportdatei enthält ebenfalls die in der Anfrage angegebenen Kriterien (Block <RequestCriteria>). Daher ist es auch möglich, auf der Grundlage dieses Blocks eine Verknüpfung zwischen einem FLAR001 und FLAD002 herzustellen.

4. Der Begriff „generischer Umschlag“

Zur Übermittlung über den BATCH-Kanal der Sozialen Sicherheit müssen die „Federal Learning Account“-Meldungen (FLADDataDeclaration) und die Exportanfrage (FLADDataRequest) in einen technischen XML-Umschlag gelegt werden, der Formular (Form) genannt wird. Im vorliegenden Abschnitt ist dargelegt, wie diese Angaben in das Formular einzufügen sind.

Ein Formular (Form) umfasst sehr viele Datenbereiche, die für dieses Projekt nicht genutzt werden. Im untenstehenden Schema ist die Struktur eines Formulars nur mit den für das Projekt verwendeten Datenbereichen dargestellt. Die übrigen Bereiche wurden absichtlich ausgeblendet.



Feld	Beschreibung
Identification (00296)	Datenbereich mit der Beschreibung des Formularinhalts = FLAD001 für eine „Federal Learning Account“-Meldung = FLAD002 für eine Datenexport-Anfrage = FLAR001 für eine Business-Antwort, die den Export enthält. Dieser Wert kann nicht in Dateien verwendet werden, die vom Arbeitgeber/Beauftragten erstellt wurden. Dies ist nur in den empfangenen Dateien möglich.
FormCreationDate (00218)	Datum, an dem das Formular erstellt wird. Format: YYYY-MM-DD
FormCreationHour (00299)	Genauere Uhrzeit, zu der das Formular erstellt wird Format: HH:MM:SS.SSS <u>Anmerkung</u> Es ist wichtig, dass bei Erstellungsdatum und -uhrzeit die Werte der tatsächlichen Formularerstellung eingetragen werden.
AttestationStatus (00110)	Formularstatus = 0 für eine „Federal Learning Account“-Meldung
TypeForm (00297)	Art des Formulars = SU für eine „Federal Learning Account“-Meldung
Reference (90082)	Block mit der Arbeitgeberkennung des Formulars
ReferenceType (00221)	Art der Kennung = 1, d. h. die Kennung bezieht sich auf dieses Formular.
ReferenceOrigin (00298)	Herkunft der Kennung = 1, d. h. die Kennung wurde vom Meldenden vergeben.
ReferenceNbr (00222)	Nummer der Kennung (alphanumerisch) (max. 20 Zeichen). Diese Kennung wird auch in der Antwort angegeben. Diese Kennung ermöglicht die Zuordnung zwischen einem gesendeten Formular und der Antwort darauf.
ReferenceData (90452)	Block mit den Identifikationsnummern des Arbeitgebers
EmployerId (90256)	
NOSSRegistrationNbr (00011)	LSS-Nummer des Arbeitgebers
CompanyID (00014)	ZDU-Nummer des Arbeitgebers
Data (90370)	
DocumentDescription (90453)	Block mit einer technischen Datenbeschreibung
TechnicalDescription (90454)	
MimeType (01044)	= application/xml für eine „Federal Learning Account“-Meldung
CharacterFormat (01046)	= NATIVE für eine „Federal Learning Account“-Meldung
DocumentType (01164)	= MAIN für eine „Federal Learning Account“-Meldung
DocumentXML (90456)	Block mit der XML der „Federal Learning Account“-Meldung

4.1. Beispiel für ein <Form>

Im Folgenden sehen Sie ein XML-Beispiel des Umschlags <Form>, der im Rahmen einer „Federal Learning Account“-Meldung zu erstellen ist. Die FlaDataDeclaration befindet sich in der Ebene der Pünktchen „...“.

```

<Form>
  <Identification>FLAD001</Identification>
  <FormCreationDate>2024-01-08</FormCreationDate>
  <FormCreationHour>11:30:00.743</FormCreationHour>
  <AttestationStatus>0</AttestationStatus>
  <TypeForm>SU</TypeForm>
  <Reference>
    <ReferenceType>1</ReferenceType>
    <ReferenceOrigin>1</ReferenceOrigin>
    <ReferenceNbr>RefEmployer#0001</ReferenceNbr>
  </Reference>
  <ReferenceData>
    <EmployerId>
      <NOSSRegistrationNbr>132042316</NOSSRegistrationNbr>
      <CompanyID>880820673</CompanyID>
    </EmployerId>
  </ReferenceData>
  <Data>
    <DocumentDescription>
      <TechnicalDescription>
        <MimeType>application/xml</MimeType>
        <CharacterFormat>NATIVE</CharacterFormat>
        <DocumentType>MAIN</DocumentType>
      </TechnicalDescription>
    </DocumentDescription>
    <DocumentXML>
      ....
    </DocumentXML>
  </Data>
</Form>

```

4.2. Spezifität bei einem Wechsel des Bevollmächtigten.

Wenn ein Bevollmächtigter eine FLA-Erklärung für einen Arbeitgeber einsendet, wird eine Mandatsprüfung durchgeführt. Bei dieser Prüfung wird festgestellt, ob für beide Parteien ein gültiges FLA-Mandat besteht.

Wenn ein Arbeitgeber beschließt, seinen Bevollmächtigten zu wechseln (beispielsweise sein Sozialsekretariat zu wechseln), wird das FLA-Mandat, das den Arbeitgeber an diesen Bevollmächtigten bindet, aufgehoben. Es wird dadurch inaktiv und die standardmäßige Mandatsprüfung schlägt fehl. Dieser Bevollmächtigte kann daher für diesen Arbeitgeber keine FLA-Daten mehr versenden.

Seit Januar 2025 profitieren FLA-Mandate jedoch von einer technischen Verlängerung von 6 Monaten. Dies bedeutet, dass der Bevollmächtigte bis zu 6 Monate nach Widerruf der Vollmacht Daten des beauftragenden Arbeitgebers übermitteln/korrigieren darf. Diese Daten müssen sich auf einen im Mandat enthaltenen Zeitraum beziehen.

Möchte ein Bevollmächtigter während dieser 6-monatigen „technischen Verlängerung“ Daten über den BATCH-Kanal versenden, **muss er zwingend einen zusätzlichen Bereich** im generischen <Form>-Umschlag ausfüllen.

Dieser Bereich ist <Quarter>, das sich innerhalb des Blocks <ReferenceData> befindet. In dieses Feld muss das Quartal des aktuellsten Fortbildungsendes eingetragen werden.

Beispiel

Fall, in dem die letzte in der FLA-Erklärung aufgeführte Fortbildung am 01.12.2024 endet

```

<Form>
  <Identification>FLAD001</Identification>
  <FormCreationDate>2025-01-01</FormCreationDate>
  <FormCreationHour>11:30:00.743</FormCreationHour>
  <AttestationStatus>0</AttestationStatus>
  <TypeForm>SU</TypeForm>
  <Reference>
    <ReferenceType>1</ReferenceType>
    <ReferenceOrigin>1</ReferenceOrigin>
    <ReferenceNbr>RefEmployeur#0001</ReferenceNbr>
  </Reference>
  <ReferenceData>
    <Quarter>20244</Quarter>
    <EmployerId>
      <NOSSRegistrationNbr>132042316</NOSSRegistrationNbr>
      <CompanyID>880820673</CompanyID>
    </EmployerId>
  </ReferenceData>
  <Data>
    <DocumentDescription>
      <TechnicalDescription>
        <MimeType>application/xml</MimeType>
        <CharacterFormat>NATIVE</CharacterFormat>
        <DocumentType>MAIN</DocumentType>
      </TechnicalDescription>
    </DocumentDescription>
    <DocumentXML>
      ...
    </DocumentXML>
  </Data>
</Form>

```

5. Definition des Datenaustauschs (FLAD001)

Eine „Federal Learning Account“-Meldung des FLAD001 (genannt *FLADDataDeclaration*) ist eine XML-Datei, die Angaben zu den Fortbildungsansprüchen und Fortbildungen enthält.

Als Antwort auf diese Meldung (und sofern die Meldung angenommen wurde) wird die Berechnung des Restguthabens (genannt *FLACreditCalculation*) in der NOTI-Datei als XML bereitgestellt.

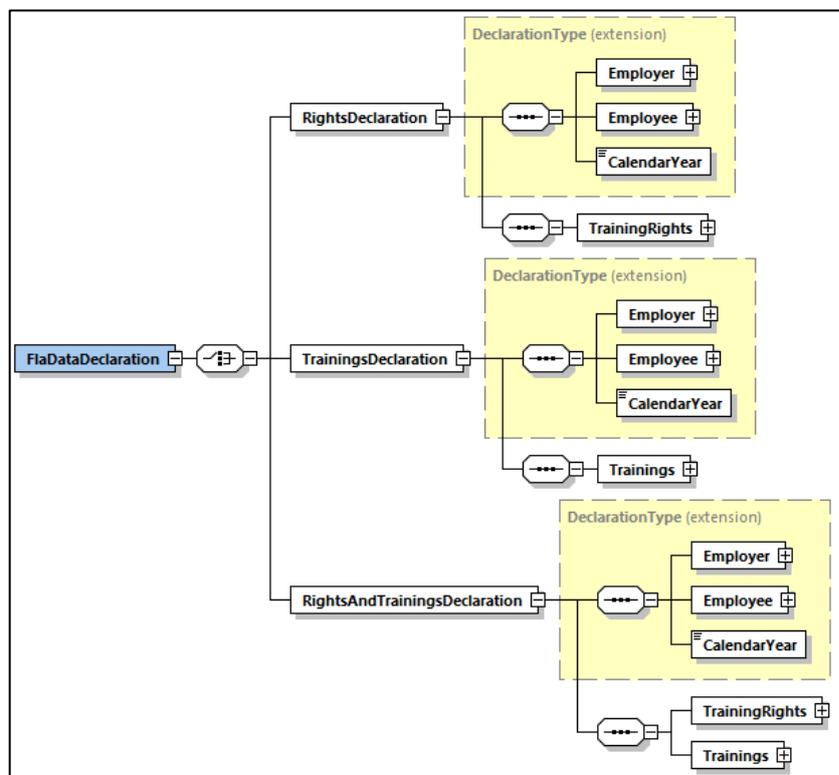
5.1. Definition der Meldung „*FlaDataDeclaration*“

Eine „Federal Learning Account“-Meldung (genannt *FLADDataDeclaration*) ist eine XML-Meldung, die sich auf ein bestimmtes vollständiges Abbild und einen bestimmten Arbeitnehmer bezieht. Diese Meldung kann Angaben zu den „**Fortbildungsansprüchen**“ enthalten, die ein Arbeitnehmer im Jahr der Meldung geltend machen kann, und/oder Angaben zu den „**Fortbildungen**“, die im Jahr der Meldung beginnen.

Der Arbeitgeber kann diese beiden Datentypen wahlweise in einer *FlaDataDeclaration* oder in zwei getrennten *FlaDataDeclarations* übermitteln.

5.1.1. Grundstruktur der *FlaDataDeclaration*

Die XML einer *FlaDataDeclaration*-Meldung muss folgende XSD-Struktur haben.



Feld	Beschreibung
FlaDataDeclaration (FLA01)	„Federal Learning Account“-Meldung. Die FlaDataDeclaration darf <u>nur einen Subblock (child block)</u> (choice) haben.
RightsDeclaration (FLA33)	Block nur für die Meldung von Ansprüchen
TrainingsDeclaration (FLA34)	Block nur für die Meldung von Fortbildungen
RightsAndTrainingsDeclaration (FLA35)	Block für die gleichzeitige Meldung von Fortbildungen und Ansprüchen

Eine *FlaDataDeclaration*-Meldung enthält:

- Entweder eine Meldung nur mit Ansprüchen. In diesem Fall muss der Block *RightsDeclaration* ausgefüllt werden.
- Oder eine Meldung nur mit Fortbildungen. In diesem Fall muss der Block *TrainingsDeclaration* ausgefüllt werden.

- Oder eine kombinierte Meldung mit Ansprüchen und Fortbildungen. In diesem Fall muss der Block *RightsAndTrainingsDeclaration* ausgefüllt werden.

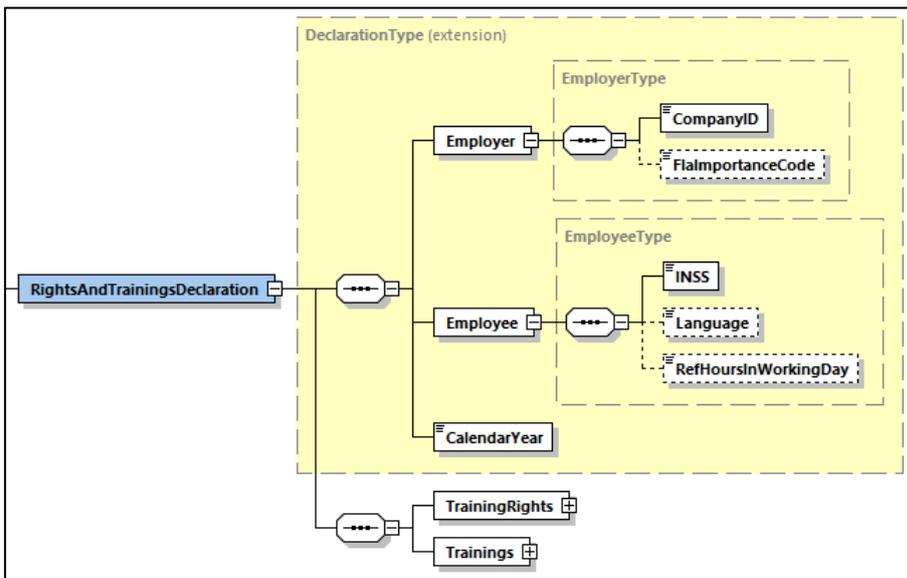
Diese drei Arten von Meldung haben denselben Identification Header (definiert durch *DeclarationType*). Dieser enthält die Angaben zum Arbeitgeber (*Employer*), Arbeitnehmer (*Employee*) und zum betreffenden Jahr (*CalendarYear*).

Neben diesem Identification Header enthält jede der drei Meldungen die FLA-Daten, die der Arbeitgeber melden möchte (Ansprüche und/oder Fortbildung).

Da in der *RightsAndTrainingsDeclaration*-Meldung die gleichen Daten wie in den beiden anderen Meldungen enthalten sind², wird nur diese Meldung im vorliegenden Dokument näher erläutert.

Erläuterungen zu den von Sigedis berechneten gesetzlichen individuellen Ansprüchen finden sich im Abschnitt „Detailansicht des Blocks „legalFLARight““ weiter unten.

5.1.2. Struktur der RightsAndTrainingsDeclaration

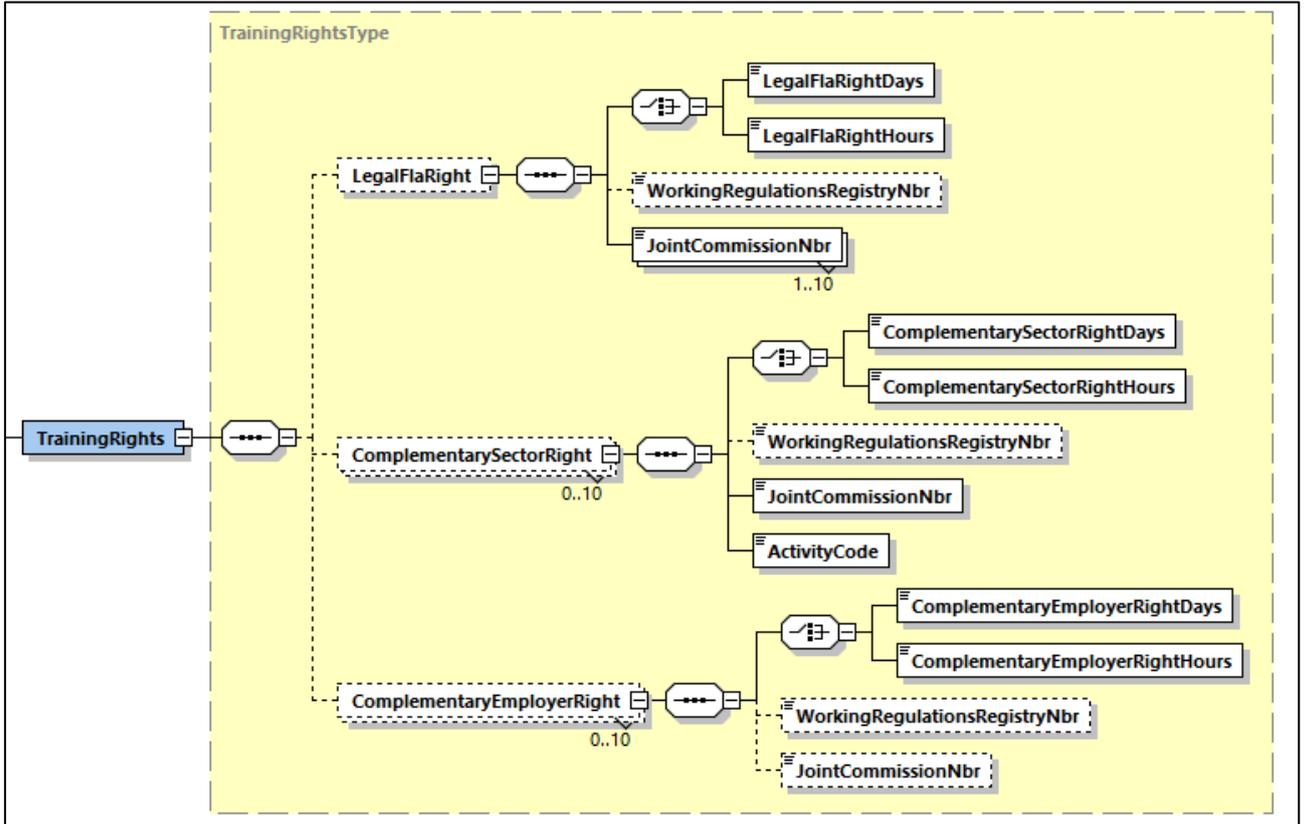


Feld	Beschreibung
Arbeitgeber (FLA02)	Datenblock mit Angaben zum Arbeitgeber
CompanyID (00014)	ZDU-Nummer des Arbeitgebers
FlImportanceCode (FLA32) (Optionnel)	Größe des Unternehmens gemäß Definition im Federal Learning Account-Gesetz: 1 = 1 bis 4 Arbeitnehmer 2 = 5 bis 9 3 = 10 bis 19 4 = 20 bis 49 5 = 50 bis 99 6 = 100 bis 199 7 = 200 bis 499 8 = 500 bis 999 9 = 1000 und mehr
Employee (FLA03)	Datenblock mit Angaben zum Arbeitnehmer
INSS (00024)	Identifikationsnummer des Arbeitnehmers bei der Sozialen Sicherheit. Dies ist die Nationalregisternummer oder eine BIS-Nummer.
Language (01047) (Optionnel)	Vom Arbeitnehmer bevorzugte Sprache: 1 = Niederländisch 2 = Französisch 3 = Deutsch 4 = Englisch
RefHoursIn WorkingDay (FLA31) (Optionnel)	Anzahl der Stunden pro Tag und der durchschnittlichen Stunden (in hundertstel Stunden), die eine in Vollzeit beschäftigte Person im Unternehmen arbeitet. Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 1400 (= 14 Stunden). 7 Stunden 36 Minuten wird als 760 angegeben.

² Die RightsAndTrainingsDeclaration enthält nämlich die Fortbildungsansprüche der RightsDeclaration und die Fortbildungen der TrainingsDeclaration.

CalendarYear (01004)	Jahr, auf das sich die Meldung bezieht. Alle Jahre von 1950 bis 2100 werden akzeptiert.
TrainingRights (FLA04)	Datenblock mit den Ansprüchen auf Fortbildungszeiten, die der Arbeitnehmer im Jahr der Meldung geltend machen kann.
Trainings (FLA05)	Datenblock mit den Fortbildungen des Arbeitnehmers, die im Jahr der Meldung beginnen. Für jede Fortbildung gibt es einen Subblock <Training> (FLA15)

5.1.3. Struktur der TrainingRights



Feld	Beschreibung
LegalFlaRight (FLA06) (Optionnel)	Datenblock mit den individuellen Fortbildungsansprüchen laut Federal Learning Account-Gesetz. Diese Ansprüche können je nach geltendem kollektivem Arbeitsabkommen unterschiedlich ausfallen. Kollektive Fortbildungsansprüche werden hier nicht aufgeführt. Erläuterungen zu den von Sigedis berechneten gesetzlichen individuellen Ansprüchen finden sich im Abschnitt „ <u>Detailansicht des Blocks „legalFLARight“</u> “ weiter unten.
LegalFlaRightDays (FLA09)	Individueller gesetzlicher Anspruch, angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“. Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage).
LegalFlaRightHours (FLA10)	Individueller gesetzlicher Anspruch in hundertstel Stunden. Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden).
WorkingRegulationsRegistryNbr (00142) (Optionnel)	Registriernummer des kollektiven Arbeitsabkommens.
JointCommissionNbr(00046)	Nummer der paritätischen Kommission, der der Arbeitnehmer zugeordnet ist. Eine Person kann bei ein und demselben Arbeitgeber mehreren paritätischen Kommissionen zugeordnet sein. Dieser Datenbereich wird für jede Kommission dupliziert (max. 10 Mal). Format: - CCC : Paritätische Kommissionen, Folge aus 3 Ziffern, linksbündig - CCC.CC : Paritätische Unterkommissionen, Folge aus 3 Ziffern, gefolgt von einem Punkt und 2 Ziffern, linksbündig

		<ul style="list-style-type: none"> - CCC.CC.CC: Paritätische Unter-Unterkommissionen, Folge aus 3 Ziffern, gefolgt von einem Punkt und 2 Ziffern, dann ein Punkt und 2 Ziffern
	ComplementarySectorRight (FLA07) (Optionnel)	Datenblock mit den zusätzlich zu den individuellen Fortbildungsansprüchen durch ein von einer paritätischen (Unter-)Kommission geschlossenes kollektives Arbeitsabkommen festgelegten Fortbildungsansprüchen. Sie unterliegen nicht dem Federal Learning Account-Gesetz und kommen ggf. zu den gesetzlichen Fortbildungsansprüchen hinzu. Kollektive Fortbildungsansprüche gehören nicht dazu. Für jede Herkunft des Anspruchs (= für jede paritätischer Kommission) gibt es einen Block.
	Complementary SectorRightDays (FLA11)	Zusätzlicher sektorieller Anspruch, angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“. Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage).
	Complementary SectorRightHours (FLA12)	Zusätzlicher sektorieller Anspruch in hundertstel Stunden. Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden).
	WorkingRegulations RegistryNbr (00142) (Optionnel)	Registriernummer des kollektiven Arbeitsabkommens.
	JointCommissionNbr(00046)	Nummer der paritätischen Kommission, auf die der Anspruch zurückgeht. Format: <ul style="list-style-type: none"> - CCC: Paritätische Kommissionen, Folge aus 3 Ziffern, linksbündig - CCC.CC: Paritätische Unterkommissionen, Folge aus 3 Ziffern, gefolgt von einem Punkt und 2 Ziffern, linksbündig - CCC.CC.CC: Paritätische Unter-Unterkommissionen, Folge aus 3 Ziffern, gefolgt von einem Punkt und 2 Ziffern, dann ein Punkt und 2 Ziffern
	ActivityCode (00228)	NACE-Code des Wirtschaftszweigs des Arbeitgebers. Beispiel: „1120“ für den Bereich „Reisanbau“
	ComplementaryEmployerRight (FLA08) (Optionnel)	Datenblock mit den vom Arbeitgeber auf der Grundlage der betrieblichen Arbeitsordnung gewährten zusätzlichen individuellen Fortbildungsansprüchen. Sie unterliegen nicht dem Federal Learning Account-Gesetz und kommen ggf. zu den gesetzlichen Fortbildungsansprüchen hinzu. Kollektive Fortbildungsansprüche gehören nicht zu diesem Block. Für jede Herkunft des Anspruchs (= je nach Arbeitsordnung) gibt es einen Block.
	Complementary EmployerRightDays (FLA13)	Vom Arbeitgeber zusätzlich gewährter Anspruch, angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“. Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage).
	Complementary EmployerRightHours (FLA14)	Vom Arbeitgeber zusätzlich gewährter Anspruch in hundertstel Stunden. Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden).
	WorkingRegulations RegistryNbr (00142) (Optionnel)	Registriernummer des kollektiven Arbeitsabkommens.
	JointCommissionNbr(00046)	Nummer der paritätischen Kommission, auf die der Anspruch zurückgeht. Format: <ul style="list-style-type: none"> - CCC: Paritätische Kommissionen, Folge aus 3 Ziffern, linksbündig - CCC.CC: Paritätische Unterkommissionen, Folge aus 3 Ziffern, gefolgt von einem Punkt und 2 Ziffern, linksbündig - CCC.CC.CC: Paritätische Unter-Unterkommissionen, Folge aus 3 Ziffern, gefolgt von einem Punkt und 2 Ziffern, dann ein Punkt und 2 Ziffern

Detailansicht des Blocks „legalFLARight“

Ab dem 01.01.2025 wird Sigedis die gesetzlichen Ansprüche im Fortbildungskonto eines jeden Arbeitnehmers berechnen und im Voraus ausfüllen.

Solange der Arbeitgeber (oder sein Beauftragter) nicht selbst gesetzliche individuelle Ansprüche registriert, d. h. solange der Arbeitgeber keinen legalFLARight-Block sendet, aktualisiert Sigedis diese Ansprüche weiterhin, und zwar pro Arbeitnehmer und pro Jahr. Für Sie als Arbeitgeber/Beauftragter bedeutet das Fehlen des Blocks legalFLARight, dass Sie den berechneten Wert implizit annehmen (der ganz einfach über den Anfrage/Antwort-Feed des Datenexports abgefragt werden kann).

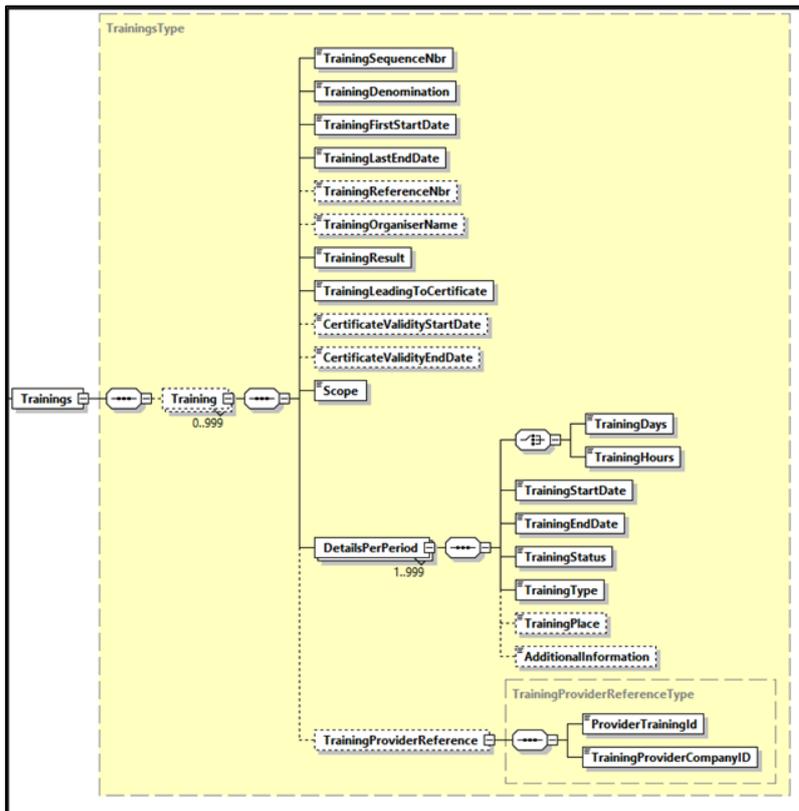
Sobald der Arbeitgeber/Beauftragte einen gesetzlichen individuellen Anspruch für einen Arbeitnehmer registriert (= Meldung samt legalFLARight-Block), übernehmen Sie als Arbeitgeber/Beauftragter die Verantwortung dafür, diesen Anspruch für den betreffenden Arbeitnehmer (und für das betreffende Jahr) zu aktualisieren. **Achtung:** Ab diesem Zeitpunkt ist der Block legalFLARight obligatorisch und muss in jeder Meldung für diesen Arbeitnehmer und das

betreffende Jahr enthalten sein. Wenn dieser Block fehlt, wird eine blockierende Anomalie zurückgesendet. Wenn gesetzliche individuelle Ansprüche, die zuvor vom Arbeitgeber registriert wurden, gelöscht werden müssen, so muss der Block legalFLARight den Wert „0“ Stunden enthalten.

Weitere Erläuterungen finden Sie im Dokument „Szenarien zu den gesetzlichen individuellen Fortbildungsansprüchen“.

Anmerkung: Seit dem 01.12.2024 aktualisiert Sigedis die gesetzlichen Ansprüche des Jahres 2024 für alle Arbeitnehmer, zu denen Sigedis noch keine Anspruchsmeldung vom Arbeitgeber erhalten hat.

5.1.1. Struktur von Trainings



Feld	Beschreibung
TrainingSequenceNbr (FLA16)	Laufende technische Nummer. Der Wert darf in jeder Meldung nur einmal vorkommen.
TrainingDenomination (FLA21)	Bezeichnung der Fortbildung
TrainingFirstStartDate (FLA19)	Erstes Anfangsdatum der Fortbildung. Bei Fortbildungen, die in mehreren Fortbildungszeiträumen gemeldet werden, ist dies das Anfangsdatum des ersten Zeitraums.
TrainingLastEndDate (FLA20)	Letztes Enddatum der Fortbildung. Bei Fortbildungen, die in mehreren Fortbildungszeiträumen gemeldet werden, ist dies das Enddatum des letzten Zeitraums.
TrainingReferenceNbr (FLA22) (Optionnel)	Kennnummer der Fortbildung (interne Kennung beim Arbeitgeber)
TrainingOrganiserName (FLA25) (Optionnel)	Bezeichnung der für die Fortbildung zuständigen Organisation
TrainingResult (FLA26)	Datenbereich mit dem Ergebnis der Fortbildung: 1 = Die Fortbildung wird als erfolgreich abgeschlossen betrachtet 2 = Die Fortbildung wird als nicht bestanden betrachtet 3 = Die Fortbildung wurde abgebrochen 4 = Die Fortbildung wurde ohne Ergebnis absolviert 5 = Die Fortbildung ist noch nicht abgeschlossen
TrainingLeadingToCertificate (FLA27)	Datenbereich, in dem angegeben wird, ob nach Abschluss der Fortbildung ein Zertifikat (oder eine andere Bescheinigung für die erfolgreiche Teilnahme) ausgestellt wird: 1 = Für die Fortbildung wird kein Zertifikat ausgestellt 2 = Für die Fortbildung wird ein Zertifikat ausgestellt
CertificateValidityStartDate (FLA28) (Optionnel)	Datum des Gültigkeitsbeginns des Zertifikats

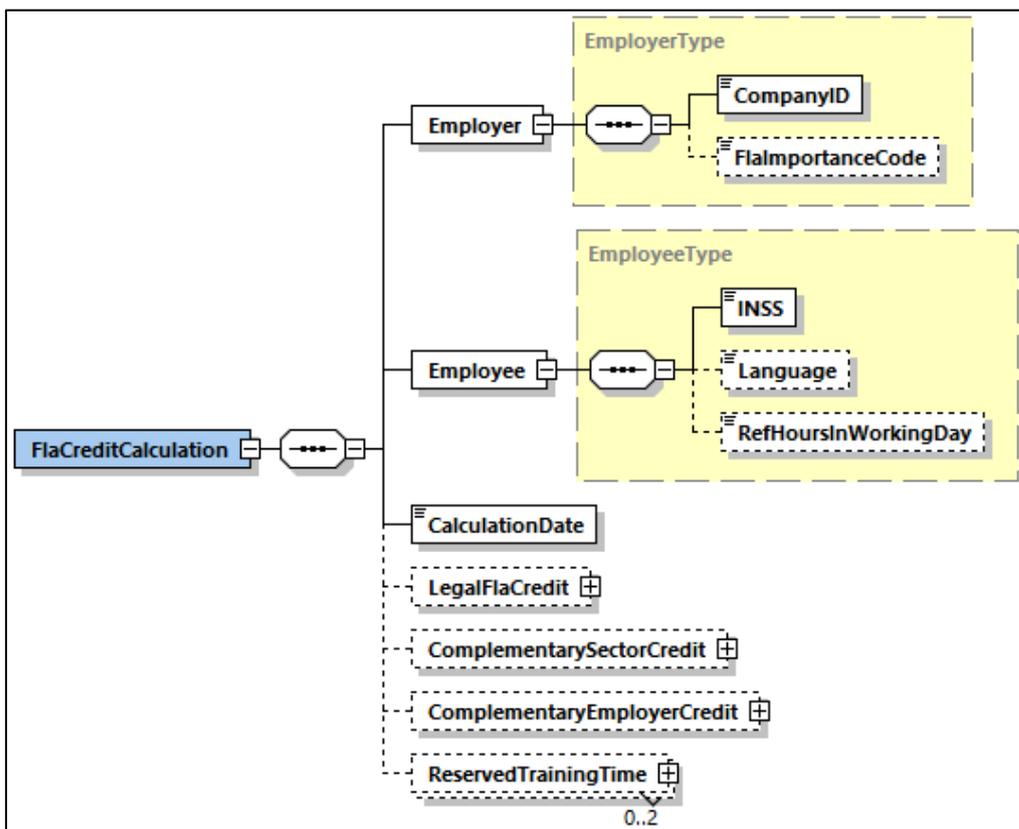
CertificateValidityEndDate (FLA29) (Optionnel)	Datum des Gültigkeitsendes des Zertifikats
Scope (FLA30)	Datenbereich, in dem angegeben wird, ob die Fortbildung in den Anwendungsbereich des „Federal Learning Account“ fällt oder nicht. Dieser Bereich gibt Aufschluss darüber, ob die Fortbildung bei der Berechnung des Guthabens berücksichtigt werden muss. 1 = Fortbildung fällt in den Anwendungsbereich des FLA 2 = Fortbildung fällt nicht in den Anwendungsbereich des FLA
DetailsPerPeriod (FLA36)	Block mit Detailangaben zu einem Fortbildungszeitraum
TrainingDays (FLA17)	Anzahl der Fortbildungstage des Fortbildungszeitraums, angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“. Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 156000 (= 1560 Tage = 5 Jahre à 312 Tage).
TrainingHours (FLA18)	Anzahl der Fortbildungsstunden des Fortbildungszeitraums, angegeben in hundertstel Stunden. Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 1560000 (= 15600 Stunden = 5 Jahre à 312 Tage à 10 Stunden).
TrainingStartDate (FLA37)	Anfangsdatum des Fortbildungszeitraums
TrainingEndDate (FLA38)	Enddatum des Fortbildungszeitraums
TrainingStatus (FLA39)	Datenbereich mit dem Status der Fortbildung: 1 = Absolviert 2 = Nicht absolviert 3 = Vom Arbeitnehmer verweigert 4 = Für den Arbeitnehmer reserviert (noch nicht absolviert)
TrainingType (FLA23)	Datenbereich mit der Art der Fortbildung: 1 = Formelle Fortbildung 2 = Informelle Fortbildung
TrainingPlace (FLA24) (Optionnel)	Art des Orts, an dem der Fortbildungszeitraum stattfand/stattfinden wird: 1 = Im Betrieb (On-site) 2 = Extern (Off-site) 3 = Online 4 = Im Ausland (außerhalb von Belgien)
AdditionalInformation (FLA40) (Optionnel)	Freitextfeld zur Eingabe von Zusatzinformationen zum Fortbildungszeitraum. Je nach den Erfordernissen des Meldenden kann dies eine Kennnummer des Fortbildungszeitraums, der Name des Fortbildungsmoduls, das im Fortbildungszeitraum absolviert wurde oder wird, o. Ä. sein.
TrainingProviderReference (FLA84) (optional)	Block, der den vom Bildungsanbieter bereitgestellten Identifikationsschlüssel der Fortbildung enthält
ProviderTrainingId (FLA85)	Eindeutiger Identifikationsschlüssel der Fortbildung, der vom Bildungsanbieter bereitgestellt wird. Dieser Schlüssel ist eine Zeichenkette aus 36 Zeichen (32 Hexadezimalzahlen und 4 Bindestriche). Diese Nummer dient der eindeutigen Identifizierung einer Fortbildung und muss mit der vom Bildungsanbieter gesendeten Nummer übereinstimmen. Beispiel: ffa072c4-6ece-43de-beef-1d1927252d58
TrainingProviderCompanyID (FLA86)	Unternehmensnummer (ZDU) des Bildungsanbieters

5.2. Definition der Antwort „FlaCreditCalculation“

Für jede gesendete Meldung, die vom System angenommen wurde (Inhalt korrekt, Meldung zulässig etc.), erhält der Arbeitgeber eine Antwort mit Berechnung des Restguthabens des von der Meldung betroffenen Arbeitnehmers. Diese Berechnung wird in Form einer XML-Datei bereitgestellt und enthält die detaillierte Berechnung.

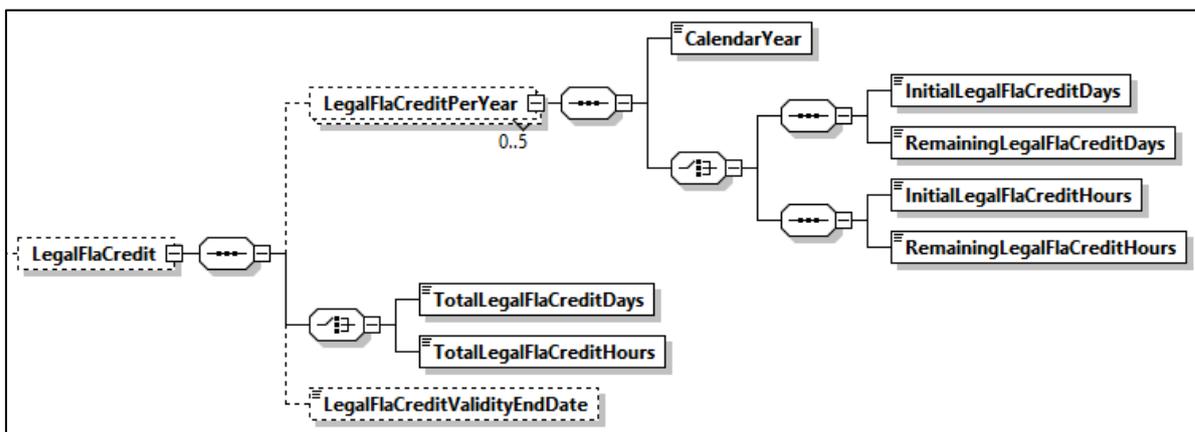
5.2.1. Grundstruktur der FlaCreditCalculation

Die detaillierte Berechnung hat folgende XSD-Struktur:



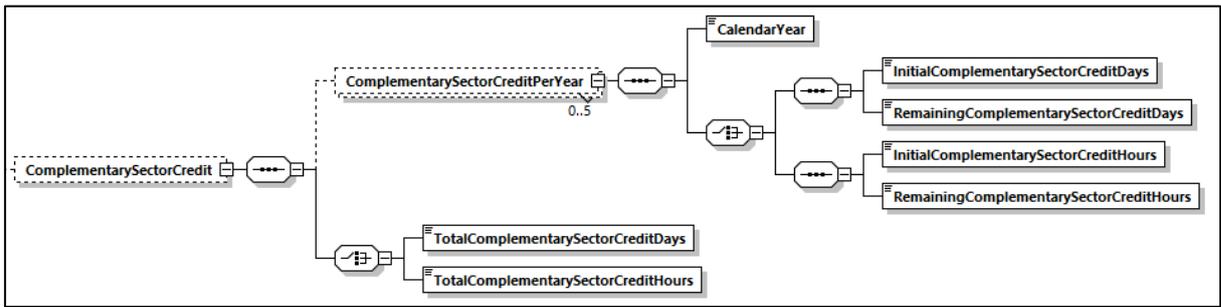
Feld	Beschreibung
Employer (FLA02)	Aus der FlaDataDeclaration übernommener Datenblock
Employee (FLA03)	Aus der FlaDataDeclaration übernommener Datenblock
CalculationDate (01053)	Zeitpunkt der Guthabenberechnung <u>Format:</u> YYYY-MM-DDTH24:MI:SS Beispiel: 2022-12-01T14:26:01
LegalFlaCredit (FLA51) (optionnel)	Datenblock mit der detaillierten Berechnung des Guthabens aus Ansprüchen nach dem <i>Federal Learning Account</i> -Gesetz
Complementary SectorCredit (FLA52) (optionnel)	Datenblock mit der detaillierten Berechnung des Guthabens aus sektoriellen Ansprüchen
Complementary EmployerCredit (FLA53) (optionnel)	Datenblock mit der detaillierten Berechnung des Guthabens aus vom Arbeitgeber gewährten Ansprüchen. Hinweis: Dieser Bereich wird aktuell nicht genutzt.
ReservedTrainingTime (FLA54) (optionnel)	Datenblock mit der für eine spätere Fortbildung reservierten Fortbildungszeit. Kann bis zu einem Block pro Scope enthalten (= max. 2 Blöcke, einen für die Fortbildungszeit aus den FLA und einen für die übrigen Fortbildungszeiten).

5.2.2. Struktur von LegalFlaCredit



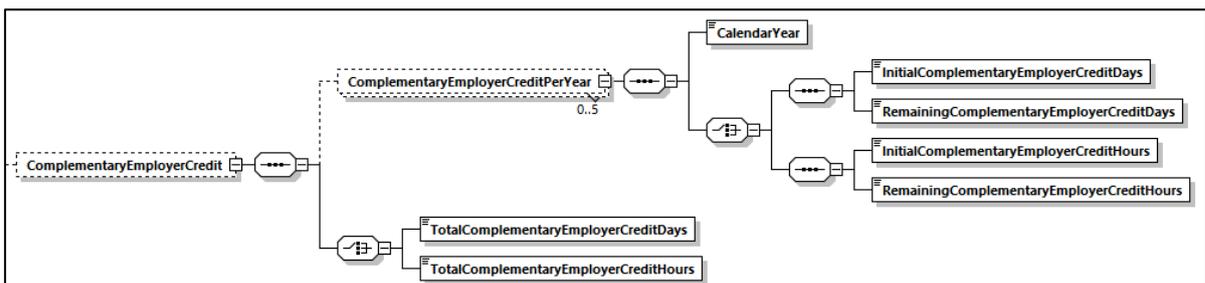
Feld	Beschreibung
LegalFlaCreditPerYear (FLA55)	Datenblock mit der detaillierten Berechnung des gesetzlichen Guthabens für ein bestimmtes Jahr. Hier gibt es einen Block pro Jahr, maximal 5 Blöcke.
CalendarYear (01004)	Jahr, auf das sich die detaillierte Berechnung bezieht
InitialLegalFlaCreditDays (FLA56)	Jährliches gesetzliches Guthaben basierend auf den gemeldeten gesetzlichen Ansprüchen. Angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“. Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage).
RemainingLegalFlaCreditDays (FLA57)	Jährliches gesetzliches Restguthaben. Berechnet auf der Grundlage der gemeldeten gesetzlichen Ansprüche und absolvierten Fortbildungen. Angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“. Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage).
InitialLegalFlaCreditHours (FLA58)	Jährliches gesetzliches Guthaben basierend auf den gemeldeten gesetzlichen Ansprüchen. Angegeben in hundertstel Stunden. - Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden).
RemainingLegalFlaCreditHours (FLA59)	Jährliches gesetzliches Restguthaben. Berechnet auf der Grundlage der gemeldeten gesetzlichen Ansprüche und absolvierten Fortbildungen. Angegeben in hundertstel Stunden. Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden).
TotalLegalFlaCreditDays (FLA60)	Summe der jährlichen gesetzlichen Restguthaben (im Fünfjahreszeitraum). Diese Zahl ist das zum Berechnungszeitpunkt verfügbare gesetzliche Guthaben. Angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“. - Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage).
TotalLegalFlaCreditHours (FLA61)	Summe der jährlichen gesetzlichen Restguthaben (im Fünfjahreszeitraum). Diese Zahl ist das zum Berechnungszeitpunkt verfügbare gesetzliche Guthaben. Angegeben in hundertstel Stunden. Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden).
LegalFlaCreditValidityEndDate (FLAAAJ)	Enddatum der Gültigkeit des Rechtskredits. Dieses Datum wurde anhand des Endes des Arbeitsverhältnisses (sofern bekannt) oder des Endes des FLA-Zeitfensters (Fünfjahreszeitraum) bestimmt. <i>Dieses Feld wird nur übermittelt, wenn die Berechnung des einzelnen Rechtsanspruchs durch Sigedis erfolgt und bei Erklärungsantworten (FlaDataDeclaration) nur, wenn für die Erklärung die Version V3 verwendet wurde.</i>

5.2.3. Struktur von ComplementarySectorCredit



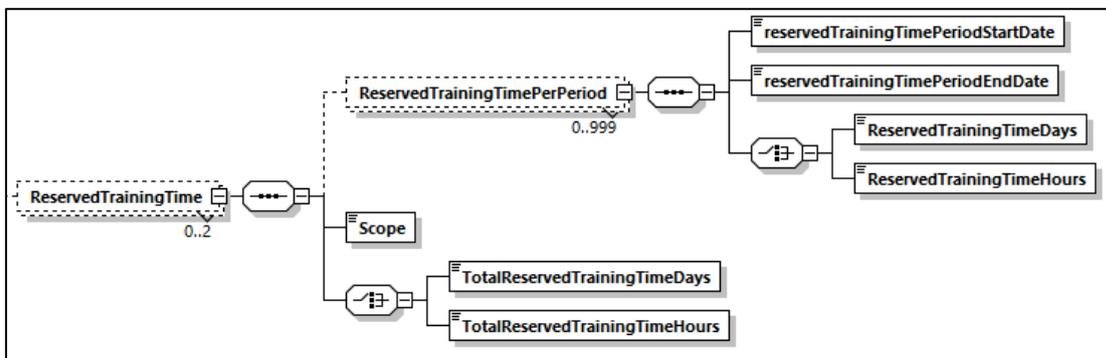
Feld	Beschreibung
ComplementarySectorCreditPerYear (FLA62)	Datenblock mit der detaillierten Berechnung des zusätzlichen sektoriellen Guthabens für ein bestimmtes Jahr. Hier gibt es einen Block pro Jahr, maximal 5 Blöcke.
CalendarYear (01004)	Jahr, auf das sich die detaillierte Berechnung bezieht
InitialComplementarySectorCreditDays (FLA63)	Jährliches zusätzliches sektorielles Guthaben basierend auf den gemeldeten sektoriellen Ansprüchen. Angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“. Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage).
RemainingComplementarySectorCreditDays (FLA64)	Jährliches zusätzliches sektorielles Restguthaben. Berechnet auf der Grundlage der gemeldeten sektoriellen Ansprüche und absolvierten Fortbildungen. Angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“. Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage).
InitialComplementarySectorCreditHours (FLA65)	Jährliches zusätzliches sektorielles Guthaben basierend auf den gemeldeten sektoriellen Ansprüchen. Angegeben in hundertstel Stunden. Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden).
RemainingComplementarySectorCreditHours (FLA66)	Jährliches zusätzliches sektorielles Restguthaben. Berechnet auf der Grundlage der gemeldeten sektoriellen Ansprüche und absolvierten Fortbildungen. Angegeben in hundertstel Stunden. Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden).
TotalComplementarySectorCreditDays (FLA67)	Summe der zusätzlichen jährlichen sektoriellen Restguthaben (im Fünfjahreszeitraum). Diese Zahl ist das zum Berechnungszeitpunkt verfügbare zusätzliche sektorielle Guthaben. Angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“. Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage).
TotalComplementarySectorCreditHours (FLA68)	Summe der zusätzlichen jährlichen sektoriellen Restguthaben (im Fünfjahreszeitraum). Diese Zahl ist das zum Berechnungszeitpunkt verfügbare zusätzliche sektorielle Guthaben. Angegeben in hundertstel Stunden. Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden).

5.2.4. Struktur von ComplementaryEmployerCredit



Feld	Beschreibung
ComplementaryEmployerCreditPerYear (FLA69)	Datenblock mit der detaillierten Berechnung des vom Arbeitgeber zusätzlich gewährten Guthabens. Hier gibt es einen Block pro Jahr, maximal 5 Blöcke.
CalendarYear (01004)	Jahr, auf das sich die detaillierte Berechnung bezieht
InitialComplementaryEmployerCreditDays (FLA70)	Jährliches vom Arbeitgeber zusätzlich gewährtes Guthaben basierend auf den gemeldeten vom Arbeitgeber gewährten Ansprüchen. Angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“. Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage).
RemainingComplementaryEmployerCreditDays (FLA72)	Jährliches vom Arbeitgeber zusätzlich gewährtes Restguthaben. Berechnet auf der Grundlage der gemeldeten vom Arbeitgeber gewährten Ansprüche und absolvierten Fortbildungen, die nicht in den Anwendungsbereich des FLA fallen. Angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“. Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage).
InitialComplementaryEmployerCreditHours (FLA71)	Jährliches vom Arbeitgeber zusätzlich gewährtes Guthaben basierend auf den gemeldeten vom Arbeitgeber gewährten Ansprüchen. Angegeben in hundertstel Stunden. Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden).
RemainingComplementaryEmployerCreditHours (FLA73)	Jährliches vom Arbeitgeber zusätzlich gewährtes Restguthaben. Berechnet auf der Grundlage der gemeldeten vom Arbeitgeber gewährten Ansprüche und absolvierten Fortbildungen, die nicht in den Anwendungsbereich des FLA fallen. Angegeben in hundertstel Stunden. Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden).
TotalComplementaryEmployerCreditDays (FLA74)	Summe der jährlichen vom Arbeitgeber zusätzlich gewährten Restguthaben. Diese Zahl ist das zum Berechnungszeitpunkt verfügbare vom Arbeitgeber zusätzlich gewährte Guthaben. Angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“. Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 31200 (= 312 Tage).
TotalComplementaryEmployerCreditHours (FLA75)	Summe der jährlichen vom Arbeitgeber zusätzlich gewährten Restguthaben. Diese Zahl ist das zum Berechnungszeitpunkt verfügbare vom Arbeitgeber zusätzlich gewährte Guthaben. Angegeben in hundertstel Stunden. Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 312000 (= 3120 Stunden).

5.2.5. Struktur von ReservedTrainingTime



Feld	Beschreibung
------	--------------

ReservedTrainingTimePerPeriod (FLA76)	Datenblock mit detaillierten Angaben zu reservierten Fortbildungszeiten pro Fortbildungszeitraum.
reservedTrainingTimePeriodStartDate (FLA77)	Anfangsdatum des reservierten Fortbildungszeitraums.
reservedTrainingTimePeriodEndDate (FLA78)	Enddatum des reservierten Fortbildungszeitraums.
ReservedTrainingTimeDays (FLA79)	Reservierte Fortbildungszeit pro Fortbildungszeitraum. Angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“. Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 156000 (= 1560 Tage = 5 Jahre à 312 Tage).
ReservedTrainingTimeHours (FLA80)	Reservierte Fortbildungszeit pro Fortbildungszeitraum. Angegeben in hundertstel Stunden. Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 1560000 (= 15600 Stunden = 5 Jahre à 312 Tage à 10 Stunden).
Scope (FLA30)	Datenbereich, in dem angegeben wird, ob die reservierte Fortbildungszeit in den Anwendungsbereich des „Federal Learning Account“ fällt. 1 = Reservierte Fortbildungszeit fällt in den Anwendungsbereich des FLA 2 = Reservierte Fortbildungszeit fällt nicht in den Anwendungsbereich des FLA
TotalReservedTrainingTimeDays (FLA81)	Summe der reservierten Fortbildungszeiten. Angegeben in hundertstel Tagen mit einer Genauigkeit von einem „halben Tag“. - Wert zwischen 0 (= 0 Tage) und 156000 (= 1560 Tage = 5 Jahre à 312 Tage).
TotalReservedTrainingTimeHours (FLA82)	Summe der reservierten Fortbildungszeiten. Angegeben in hundertstel Stunden. Wert zwischen 0 (= 0 Stunden) und 1560000 (= 15600 Stunden = 5 Jahre à 312 Tage à 10 Stunden).

6. Definition des Anfrage/Antwort-Feeds (FLAD002/FLAR001)

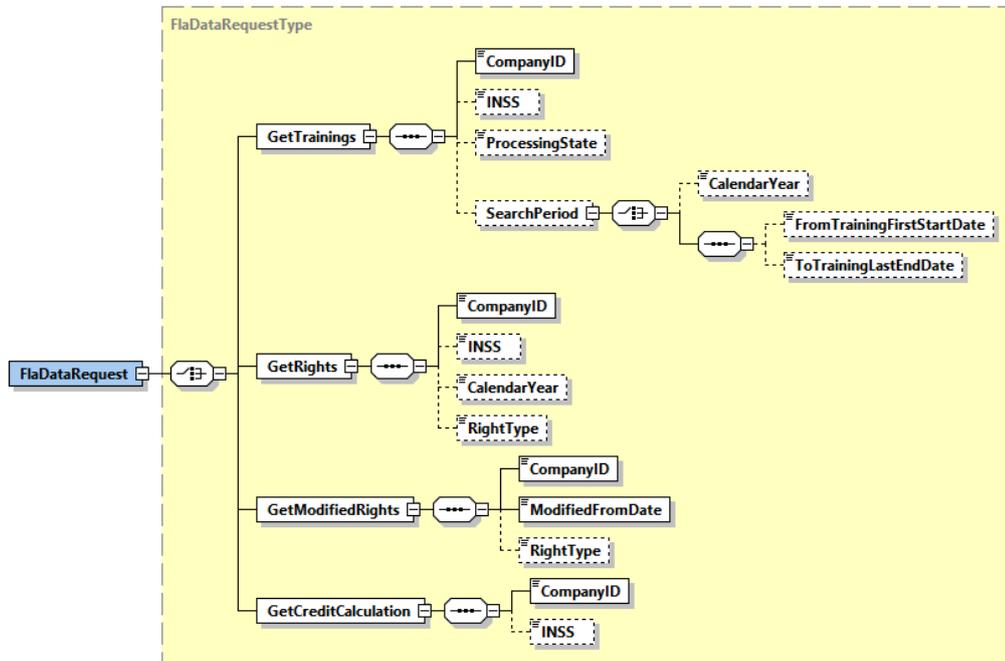
Eine Anfrage für den Datenexport „Federal Learning Account“ per FLAD002 (genannt *FLADDataRequest*) ist eine XML-Datei, die die Parameter für den gewünschten Export enthält.

Als Antwort auf diese Anfrage (und sofern die Anfrage angenommen wurde) wird ein „Federal Learning Account“-Datenexport per FLAR001 (genannt *FLADDataResponse*) in Form einer XML-Datei bereitgestellt.

6.1. Struktur der FLADDataRequest-Anfrage

Die XML-Datei einer *FLADDataRequest*-Anfrage muss der im XSD-Schema *FederalLearningAccount_RequestFlow.xsd* definierten Struktur entsprechen. Dieser Datentyp kann nur im Rahmen eines FLAD002 verwendet werden.

Diese Struktur ist in der folgenden grafischen Darstellung veranschaulicht:



Die Exportanfrage muss Folgendes enthalten:

- entweder eine Datenexport-Anfrage zu Fortbildungen
- oder eine Datenexport-Anfrage zu Fortbildungsansprüchen
- oder eine Datenexport-Anfrage der kürzlich geänderten Ansprüche,
- oder eine Datenexport-Anfrage des Kreditkalkulations (ab April 2025).

Die Definitionen der einzelnen Datenbereiche finden sich im Glossar.

Technische Einzelheiten

Der Stammknoten `<FLADataRequest>` muss den Namespace und die XSD des Feeds angeben. Anschließend wird den in dieser XSD definierten Bereichen der in der Namespace-Definition gewählte Alias vorangestellt.

Beispiel

```

...
<DocumentXML>
  <fla:FlaDataRequest xmlns:fla="http://socialsecurity.be/xml/ns/federallearningaccountproviderrequestflow"
    xsi:schemaLocation="http://socialsecurity.be/xml/ns/federallearningaccountflow FederalLearningAccount_RequestFlow_V1.xsd">
    ...
  </fla:FlaDataRequest>
</DocumentXML>
...

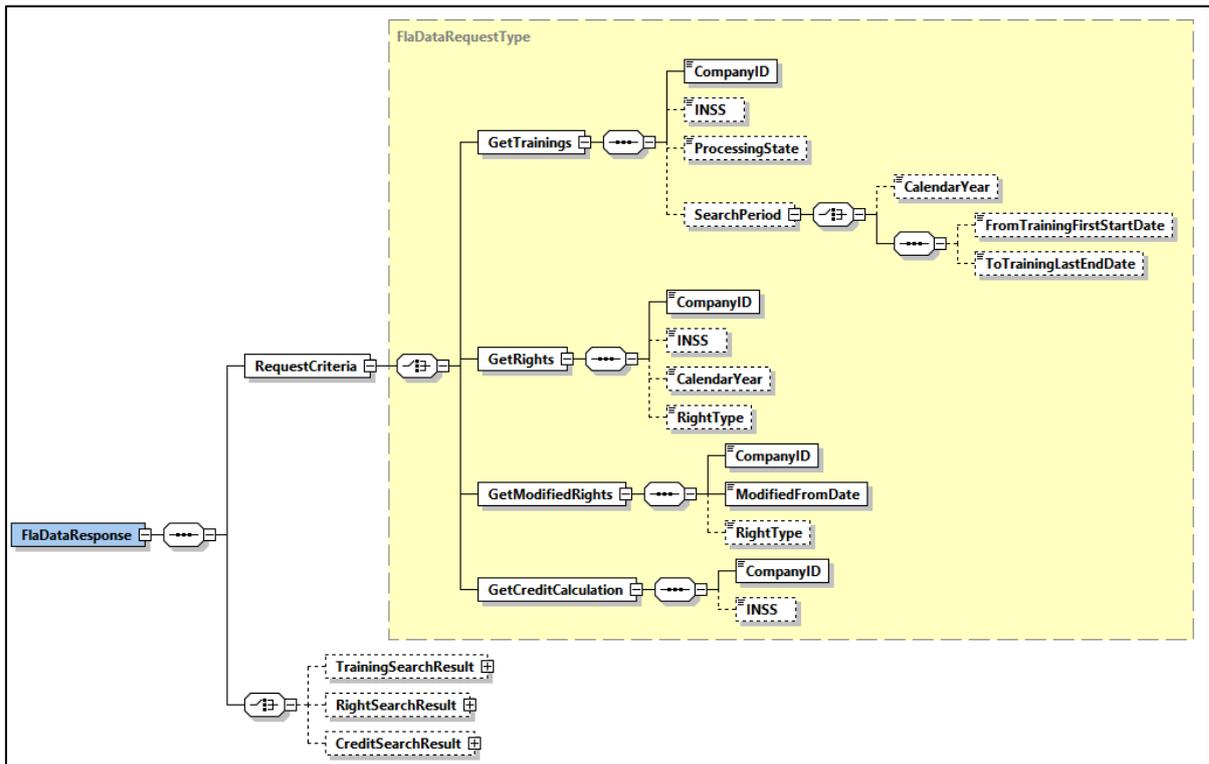
```

In diesem Beispiel ist der gewählte Alias „FLA“. Alle Bereiche innerhalb der FLADataRequest erhalten ebenfalls das Präfix „FLA“.

6.2. Struktur der FLADataResponse-Antwort

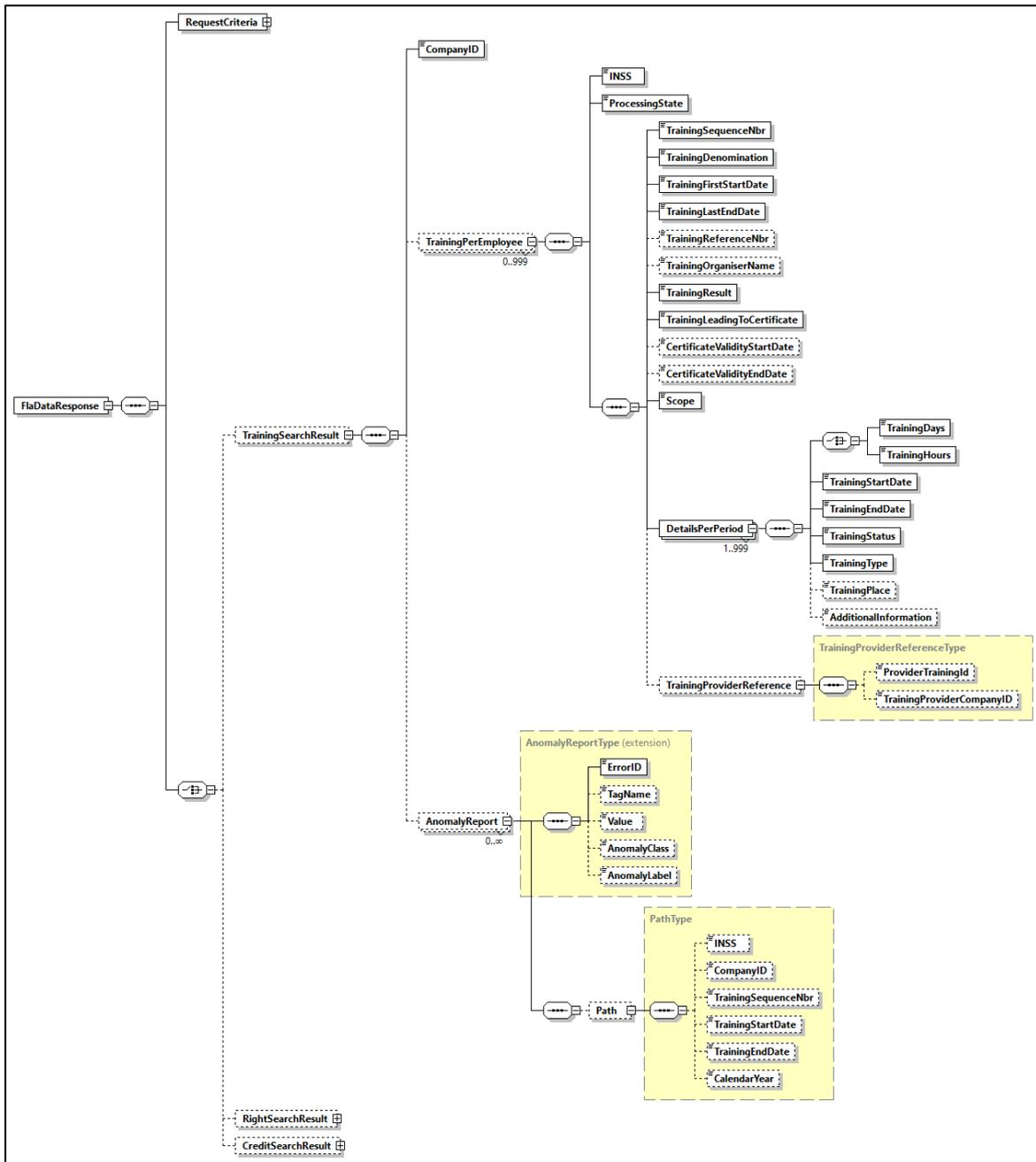
Die XML einer `FLADataResponse`-Exportantwort hat die Struktur, die im XSD-Schema `FederalLearningAccount_RequestFlow.xsd` definiert ist.

Diese Struktur ist in der folgenden grafischen Darstellung veranschaulicht:

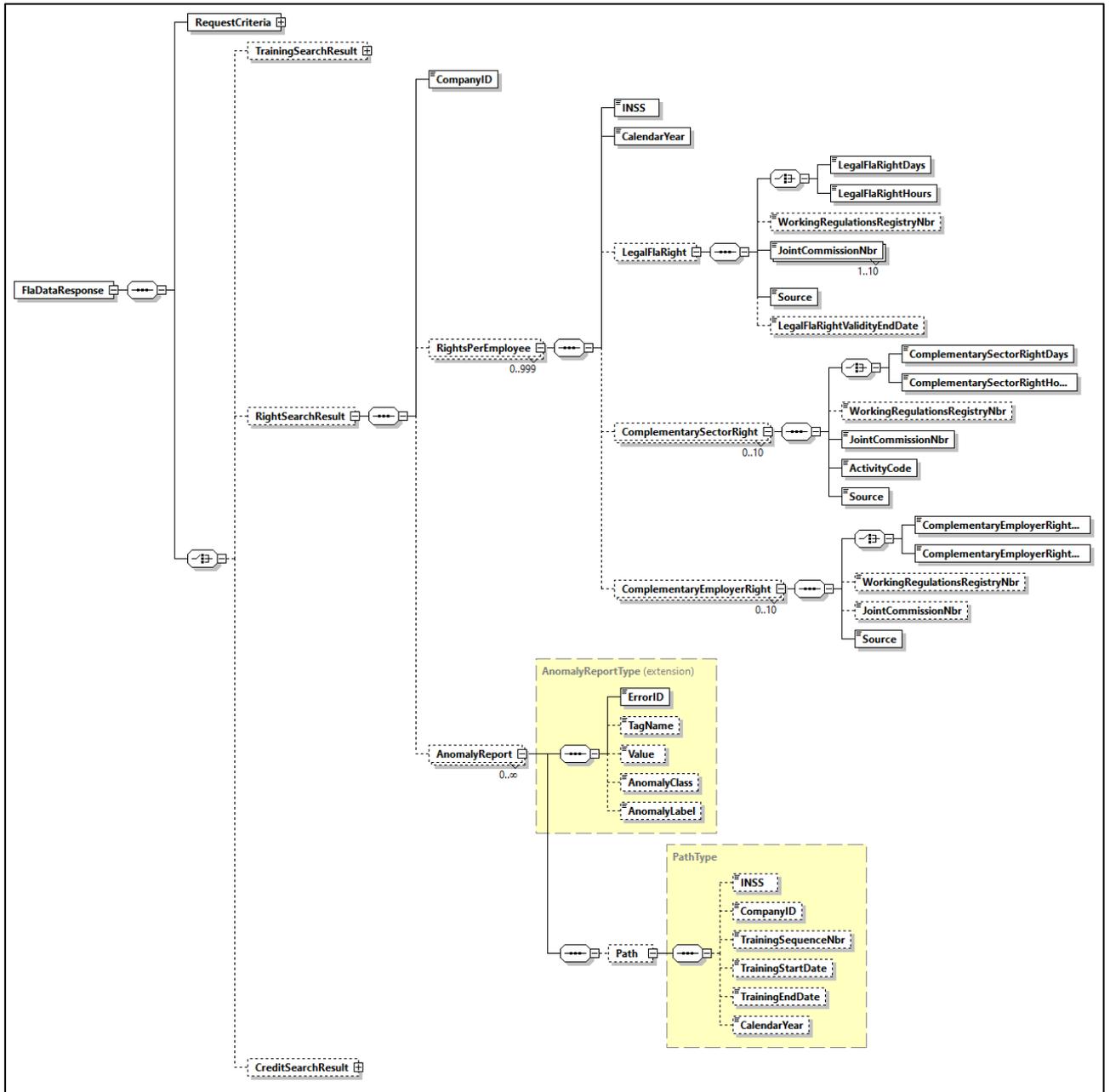


Die Antwort gibt die Exportkriterien wieder und dann eines von zwei möglichen Ergebnissen, die vom Exportkriterium abhängen.

Ein Datenexport zu Fortbildungen im Überblick

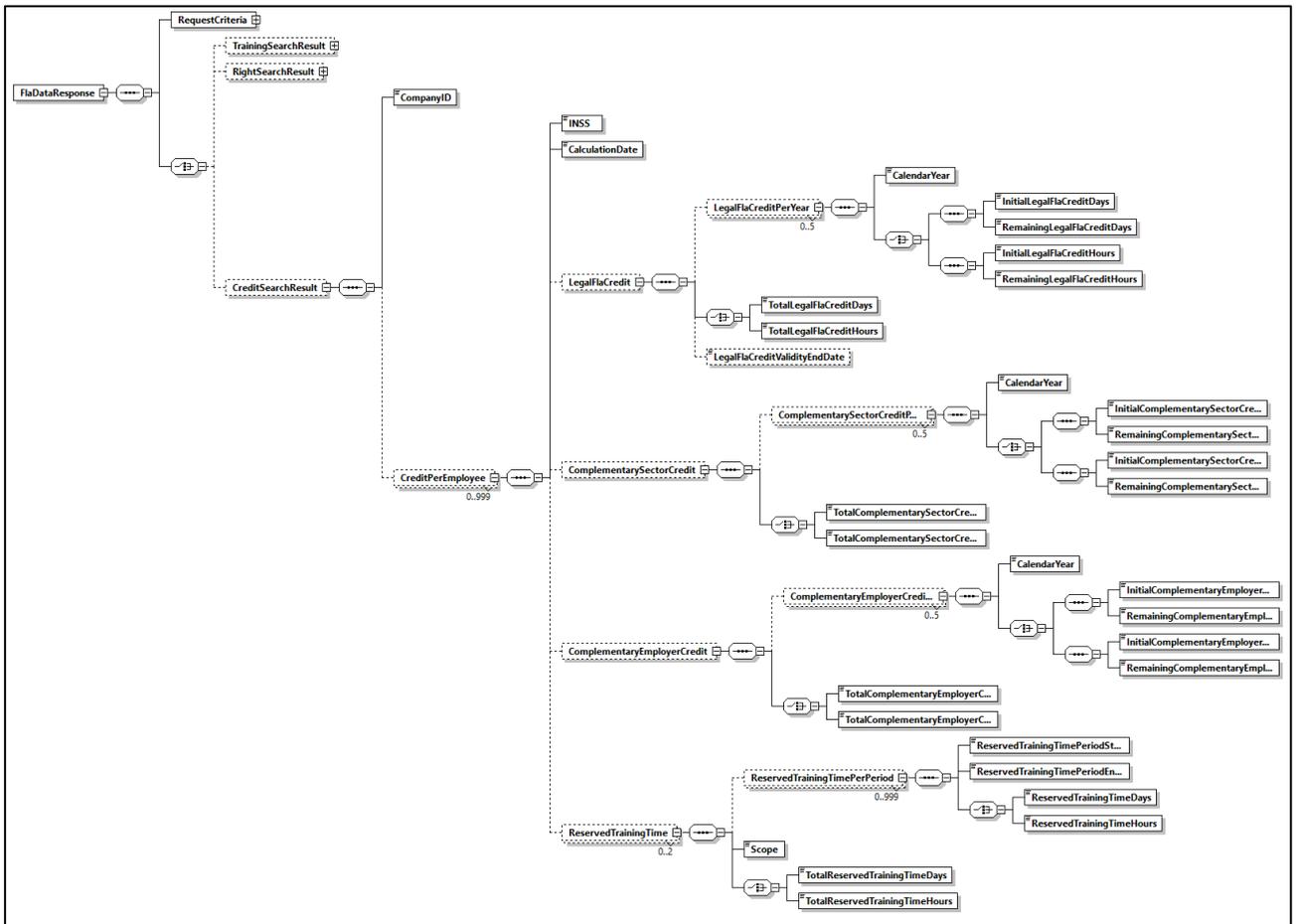


Ein Datenexport zu Fortbildungsansprüchen im Überblick



Die Definitionen der einzelnen Datenbereiche finden sich im Glossar.

Detail eines Kreditexports



Die Definition der einzelnen Bereiche finden Sie im Glossar. Die Einzelheiten der Kreditberechnung ähneln denen, die in der Antwort (NOTI) auf eine Erklärung angegeben werden.

7. Konkrete Verarbeitung einer von einem Bildungsanbieter registrierten Fortbildung

Damit eine von einem Bildungsanbieter registrierte Fortbildung in das Fortbildungskonto eines Arbeitgebers übernommen werden kann, muss der Arbeitgeber (oder sein Beauftragter) diese Fortbildung validieren, indem er sie in das Abbild („Foto“) der Ansprüche und Fortbildungen des Arbeitnehmers für das betreffende Jahr aufnimmt.

Um die Auswirkungen für Arbeitgeber (oder ihre Beauftragten) so gering wie möglich zu halten, wurde beschlossen:

- 1) das XSD-Schema des bestehenden Melde-Feeds (FLAD001) nur um optionale Felder zu erweitern. Das neue XSD-Schema (V3) bleibt also rückwärtskompatibel mit dem bestehenden XSD-Schema (V2).
- 2) einen neuen Anfrage(FLAD002)/Antwort(FLAR001)-Feed bereitzustellen, über den Arbeitgeber/Beauftragte neue, vom Bildungsanbieter registrierte Fortbildungen erhalten können, die sie dann validieren müssen.

Arbeitgeber (oder Beauftragte), die diese Funktion nicht nutzen möchten, verwenden also weiterhin V2 und sind nicht betroffen.

Konkret können die von einem Bildungsanbieter registrierten Fortbildungen in folgenden Schritten validiert und in das Fortbildungskonto des Arbeitgebers übernommen werden:

Etape 1. Der Arbeitgeber (oder sein Beauftragter) **sendet eine Exportanfrage**, um die vom Bildungsanbieter registrierten Fortbildungen zu erhalten, die der Arbeitgeber dann noch validieren muss.

➔ Der Arbeitgeber sendet eine *FLAD002*-Datei, die eine Anfrage zum Export von Fortbildungen (*FLADDataRequest/GetTrainings*) mit dem Kriterium „zu validieren“ (*ProcessingState = "toValidate"*) enthält.

Etape 2. Der Arbeitgeber (oder sein Beauftragter) **verarbeitet die erhaltene Exportdatei und validiert die Fortbildungen**.

➔ Technisch gesehen, erhält der Arbeitgeber eine *FLAR001*-Datei mit der Liste der zu validierenden Fortbildungen (*TrainingSearchResult*). Jeder Eintrag in der Liste (*TrainingPerEmployee*) entspricht einer Fortbildung eines Arbeitnehmers, die von einem Bildungsanbieter registriert wurde. Diese Fortbildung enthält

eine vom Bildungsanbieter vergebene Kennnummer (Block *TrainingProviderReference* mit *ProviderTrainingId* und *TrainingProviderCompanyID*).

- Um die Fortbildung zu validieren, muss der Arbeitgeber sie in sein jährliches "Abbild" der Fortbildungen des Arbeitnehmers einfügen und dabei die vom Bildungsanbieter zugewiesene Kennnummer übernehmen (= den Block *TrainingProviderReference* übernehmen).

Etape 3. Der Arbeitgeber (oder sein Beauftragter) **sendet die FLA-Meldungen (Version V3)** für die betroffenen Arbeitnehmer mit dem neuen jährlichen Abbild der Fortbildungen für das betreffende Jahr (das mit der zu validierenden Fortbildung).

- Technisch gesehen, sendet der Arbeitgeber eine FLAD001-Datei mit FLA-Meldungen (*FLADDataDeclaration*), die das neue Abbild der Fortbildungen für das betreffende Jahr enthält.

8. Anhänge

8.1. Beispiele

8.1.1. Meldungsdatei des Arbeitgebers

Hier finden Sie Beispiele für Meldungsdateien. Diese Beispiele entsprechen dem Szenario, das in 2.2 Der Begriff „vollständiges Abbild“ beschrieben wurde, d. h.:

In diesem Szenario entscheidet sich der Arbeitgeber dafür, die gesetzlichen Fortbildungsansprüche selbst zu berechnen.

	Option 1
Im Januar	Der Arbeitgeber sendet 1 <i>FlaDataDeclaration</i> mit <ul style="list-style-type: none"> - 32 Stunden gesetzlicher Fortbildungsanspruch <i>Datei FI.FLAD.102011.20240108.00001.T.1.1</i>
Im Februar	Der Arbeitgeber sendet 1 <i>FlaDataDeclaration</i> mit <ul style="list-style-type: none"> - 32 Stunden Fortbildungsanspruch - 8 Stunden für die erste Fortbildung <i>Datei FI.FLAD.102011.20240210.00001.T.1.1</i>
Im Juni	Der Arbeitgeber sendet 1 <i>FlaDataDeclaration</i> mit <ul style="list-style-type: none"> - 40 Stunden Fortbildungsanspruch - 8 Stunden für die erste Fortbildung - 4 Stunden für die zweite Fortbildung <i>Datei FI.FLAD.102011.20240610.00001.T.1.1</i>

FI.FLAD.102011.20240108.00001.T.1.1

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<GenericXmlDocument xsi:schemaLocation="http://www.smals-mvm.be/xml/ns/systemFlux GenericXmlDocument_20224.xsd" xmlns="http://www.smals-mvm.be/xml/ns/systemFlux" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
  <Form>
    <Identification>FLAD001</Identification>
    <FormCreationDate>2024-01-08</FormCreationDate>
    <FormCreationHour>11:30:00.743</FormCreationHour>
    <AttestationStatus>0</AttestationStatus>
    <TypeForm>SU</TypeForm>
    <Reference>
      <ReferenceType>1</ReferenceType><ReferenceOrigin>1</ReferenceOrigin><ReferenceNbr>RefEmployer#0001</ReferenceNbr>
    </Reference>
    <ReferenceData>
      <EmployerId>
        <NOSSRegistrationNbr>132042316</NOSSRegistrationNbr>
        <CompanyID>880820673</CompanyID>
      </EmployerId>
      <ReferenceData>
        <Data>
          <DocumentDescription>
            <TechnicalDescription>
              <MimeType>application/xml</MimeType>
              <CharacterFormat>NATIVE</CharacterFormat>
              <DocumentType>MAIN</DocumentType>
            </TechnicalDescription>
          </DocumentDescription>
          <DocumentXML>
            <fla:FlaDataDeclaration xmlns:fla="http://socialsecurity.be/xml/ns/federallearningaccount"
              xsi:schemaLocation="http://socialsecurity.be/xml/ns/federallearningaccount FederalLearningAccount_V3.xsd">
              <fla:RightsDeclaration>
                <fla:Employer>
                  <fla:CompanyID>880820673</fla:CompanyID>
                  <fla:FlaImportanceCode>4</fla:FlaImportanceCode>
                </fla:Employer>
                <fla:Employee>
                  <fla:INSS>70081500504</fla:INSS>
                  <fla:Language>2</fla:Language>
                  <fla:RefHoursInWorkingDay>800</fla:RefHoursInWorkingDay>
                </fla:Employee>
                <fla:CalendarYear>2024</fla:CalendarYear>
                <fla:TrainingRights>
                  <fla:LegalFlaRight>
                    <fla:LegalFlaRightHours>3200</fla:LegalFlaRightHours>
                    <fla:WorkingRegulationsRegistryNbr>181682/CO/200</fla:WorkingRegulationsRegistryNbr>
                    <fla:JointCommissionNbr>200</fla:JointCommissionNbr>
                  </fla:LegalFlaRight>
                </fla:TrainingRights>
              </fla:RightsDeclaration>
            </fla:FlaDataDeclaration>
          </DocumentXML>
        </Data>
      </ReferenceData>
    </Form>
```

</GenericXmlDocument>

FI.FLAD.102011.20240210.00001.T.1.1

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<GenericXmlDocument
  xsi:schemaLocation="http://www.smals-mvm.be/xml/ns/systemFlux GenericXmlDocument_20224.xsd"
  xmlns="http://www.smals-mvm.be/xml/ns/systemFlux"
  xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
  <Form>
    <Identification>FLAD001</Identification>
    <FormCreationDate>2024-02-10</FormCreationDate>
    <FormCreationHour>11:30:00.743</FormCreationHour>
    <AttestationStatus>0</AttestationStatus>
    <TypeForm>SU</TypeForm>
    <Reference>
      <ReferenceType>1</ReferenceType>
      <ReferenceOrigin>1</ReferenceOrigin>
      <ReferenceNbr>RefEmployeur#0002</ReferenceNbr>
    </Reference>
    <ReferenceData>
      <EmployerId>
        <NOSSRegistrationNbr>132042316</NOSSRegistrationNbr>
        <CompanyID>880820673</CompanyID>
      </EmployerId>
      <ReferenceData>
        <Data>
          <DocumentDescription>
            <TechnicalDescription>
              <MimeType>application/xml</MimeType>
              <CharacterFormat>NATIVE</CharacterFormat>
              <DocumentType>MAIN</DocumentType>
            </TechnicalDescription>
          </DocumentDescription>
          <DocumentXML>
            <fla:FlaDataDeclaration
              xmlns:fla="http://socialsecurity.be/xml/ns/federallearningaccount"
              xsi:schemaLocation="http://socialsecurity.be/xml/ns/federallearningaccount FederalLearningAccount_V3.xsd">
              <fla:RightsAndTrainingsDeclaration>
                <fla:Employer>
                  <fla:CompanyID>880820673</fla:CompanyID>
                  <fla:FlaImportanceCode>4</fla:FlaImportanceCode>
                </fla:Employer>
                <fla:Employee>
                  <fla:INSS>70081500504</fla:INSS>
                  <fla:Language>2</fla:Language>
                  <fla:RefHoursInWorkingDay>800</fla:RefHoursInWorkingDay>
                </fla:Employee>
                <fla:CalendarYear>2024</fla:CalendarYear>
                <fla:TrainingRights>
                  <fla:LegalFlaRight>
                    <fla:LegalFlaRightHours>3200</fla:LegalFlaRightHours>
                    <fla:WorkingRegulationsRegistryNbr>181682/CO/200</fla:WorkingRegulationsRegistryNbr>
                    <fla:JointCommissionNbr>200</fla:JointCommissionNbr>
                  </fla:LegalFlaRight>
                </fla:TrainingRights>
                <fla:Trainings>
                  <fla:Training>
                    <fla:TrainingSequenceNbr>1</fla:TrainingSequenceNbr>
                    <fla:TrainingDenomination>Formation #001</fla:TrainingDenomination>
                    <fla:TrainingFirstStartDate>2024-02-01</fla:TrainingFirstStartDate>
                    <fla:TrainingLastEndDate>2024-02-02</fla:TrainingLastEndDate>
                    <fla:TrainingReferenceNbr>ReferenceInterne#001</fla:TrainingReferenceNbr>
                    <fla:TrainingOrganiserName>Syntra</fla:TrainingOrganiserName>
                    <fla:TrainingResult>1</fla:TrainingResult>
                    <fla:TrainingLeadingToCertificate>2</fla:TrainingLeadingToCertificate>
                    <fla:CertificateValidityStartDate>2024-02-02</fla:CertificateValidityStartDate>
                    <fla:CertificateValidityEndDate>2034-02-02</fla:CertificateValidityEndDate>
                    <fla:Scope>1</fla:Scope>
                    <fla:DetailsPerPeriod>
                      <fla:TrainingHours>800</fla:TrainingHours>
                      <fla:TrainingStartDate>2024-02-01</fla:TrainingStartDate>
                      <fla:TrainingEndDate>2024-02-02</fla:TrainingEndDate>
                      <fla:TrainingStatus>1</fla:TrainingStatus>
                      <fla:TrainingType>1</fla:TrainingType>
                      <fla:TrainingPlace>1</fla:TrainingPlace>
                      <fla:AdditionalInformation>Session #1</fla:AdditionalInformation>
                    </fla:DetailsPerPeriod>
                  </fla:Training>
                </fla:Trainings>
              </fla:RightsAndTrainingsDeclaration>
            </fla:FlaDataDeclaration>
          </DocumentXML>
        </Data>
      </ReferenceData>
    </Form>
  </GenericXmlDocument>

```

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?><GenericXmlDocument
  xsi:schemaLocation="http://www.smals-mvm.be/xml/ns/systemFlux GenericXmlDocument_20224.xsd"
  xmlns="http://www.smals-mvm.be/xml/ns/systemFlux"
  xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
  <Form>
    <Identification>FLAD001</Identification>
    <FormCreationDate>2024-06-10</FormCreationDate>
    <FormCreationHour>11:30:00.743</FormCreationHour>
    <AttestationStatus>0</AttestationStatus>
    <TypeForm>SU</TypeForm>
    <Reference>
      <ReferenceType>1</ReferenceType>
      <ReferenceOrigin>1</ReferenceOrigin>
      <ReferenceNbr>RefEmployeur#0003</ReferenceNbr>
    </Reference>
    <ReferenceData>
      <EmployerId>
        <NOSSRegistrationNbr>132042316</NOSSRegistrationNbr>
        <CompanyID>880820673</CompanyID>
      </EmployerId>
    </ReferenceData>
    <Data>
      <DocumentDescription>
        <TechnicalDescription>
          <MimeType>application/xml</MimeType>
          <CharacterFormat>NATIVE</CharacterFormat>
          <DocumentType>MAIN</DocumentType>
        </TechnicalDescription>
      </DocumentDescription>
      <DocumentXML>
        <fla:FlaDataDeclaration xmlns:fla="http://socialsecurity.be/xml/ns/federalllearningaccount"
  xsi:schemaLocation="http://socialsecurity.be/xml/ns/federalllearningaccount FederalLearningAccount_V3.xsd">
          <fla:RightsAndTrainingsDeclaration>
            <fla:Employer>
              <fla:CompanyID>880820673</fla:CompanyID>
              <fla:FlaImportanceCode>4</fla:FlaImportanceCode>
            </fla:Employer>
            <fla:Employee>
              <fla:INSS>70081500504</fla:INSS>
              <fla:Language>2</fla:Language>
              <fla:RefHoursInWorkingDay>800</fla:RefHoursInWorkingDay>
            </fla:Employee>
            <fla:CalendarYear>2024</fla:CalendarYear>
            <fla:TrainingRights>
              <fla:LegalFlaRight>
                <fla:LegalFlaRightHours>4000</fla:LegalFlaRightHours>
                <fla:WorkingRegulationsRegistryNbr>181682/CO/200</fla:WorkingRegulationsRegistryNbr>
                <fla:JointCommissionNbr>200</fla:JointCommissionNbr>
              </fla:LegalFlaRight>
            </fla:TrainingRights>
            <fla:Trainings>
              <fla:Training>
                <fla:TrainingSequenceNbr>1</fla:TrainingSequenceNbr>
                <fla:TrainingDenomination>Formation #001</fla:TrainingDenomination>
                <fla:TrainingFirstStartDate>2024-02-01</fla:TrainingFirstStartDate>
                <fla:TrainingLastEndDate>2024-02-02</fla:TrainingLastEndDate>
                <fla:TrainingReferenceNbr>ReferenceInterne#001</fla:TrainingReferenceNbr>
                <fla:TrainingOrganiserName>Syntra</fla:TrainingOrganiserName>
                <fla:TrainingResult>1</fla:TrainingResult>
                <fla:TrainingLeadingToCertificate>2</fla:TrainingLeadingToCertificate>
                <fla:CertificateValidityStartDate>2024-02-02</fla:CertificateValidityStartDate>
                <fla:CertificateValidityEndDate>2034-02-02</fla:CertificateValidityEndDate>
                <fla:Scope>1</fla:Scope>
                <fla:DetailsPerPeriod>
                  <fla:TrainingHours>800</fla:TrainingHours>
                  <fla:TrainingStartDate>2024-02-01</fla:TrainingStartDate>
                  <fla:TrainingEndDate>2024-02-02</fla:TrainingEndDate>
                  <fla:TrainingStatus>1</fla:TrainingStatus>
                  <fla:TrainingType>1</fla:TrainingType>
                  <fla:TrainingPlace>1</fla:TrainingPlace>
                  <fla:AdditionalInformation>Session #1</fla:AdditionalInformation>
                </fla:DetailsPerPeriod>
              </fla:Training>
            </fla:Trainings>
            <fla:Training>
              <fla:TrainingSequenceNbr>2</fla:TrainingSequenceNbr>
              <fla:TrainingDenomination>Formation #002</fla:TrainingDenomination>
              <fla:TrainingFirstStartDate>2024-06-01</fla:TrainingFirstStartDate>
              <fla:TrainingLastEndDate>2024-06-01</fla:TrainingLastEndDate>
              <fla:TrainingReferenceNbr>ReferenceInterne#002</fla:TrainingReferenceNbr>
              <fla:TrainingOrganiserName>Syntra</fla:TrainingOrganiserName>
              <fla:TrainingResult>1</fla:TrainingResult>
              <fla:TrainingLeadingToCertificate>1</fla:TrainingLeadingToCertificate>
              <fla:Scope>1</fla:Scope>
              <fla:DetailsPerPeriod>
                <fla:TrainingHours>400</fla:TrainingHours>
                <fla:TrainingStartDate>2024-06-01</fla:TrainingStartDate>
                <fla:TrainingEndDate>2024-06-01</fla:TrainingEndDate>
                <fla:TrainingStatus>1</fla:TrainingStatus>
                <fla:TrainingType>2</fla:TrainingType>
                <fla:TrainingPlace>1</fla:TrainingPlace>
                <fla:AdditionalInformation>Session #2</fla:AdditionalInformation>
              </fla:DetailsPerPeriod>
            </fla:Training>
          </fla:Trainings>
        </fla:RightsAndTrainingsDeclaration>
      </fla:FlaDataDeclaration>
    </DocumentXML>
  </Data>
</Form>
</GenericXmlDocument>

```

Antwortdatei von Sigedis (NOTI)

Hier finden Sie Beispiele für Antwortdateien von Sigedis (NOTI).

- FO.NOTI.999999.20240108.00001.T.FLAD enthält eine Antwort vom Typ „Meldung ohne Fehler angenommen“
- FO.NOTI.999999.20230119.00002.T.FLAD enthält eine Antwort vom Typ „Meldung abgelehnt“

FO.NOTI.999999.20240108.00001.T.FLAD

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<NOTIFICATION xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xsi:noNamespaceSchemaLocation="NOTIFICATION_20224.xsd">
  <Form>
    <Identification>NOTI001</Identification>
    <FormCreationDate>2024-01-08</FormCreationDate>
    <FormCreationHour>12:34:09.795</FormCreationHour>
    <AttestationStatus>0</AttestationStatus>
    <TypeForm>FA</TypeForm>
    <HandledOriginalForm>
      <Identification>FLAD001</Identification><FormCreationDate>2023-01-
19</FormCreationDate><FormCreationHour>11:30:00.743</FormCreationHour>
    </HandledOriginalForm>
    <Reference>
      <ReferenceType>1</ReferenceType> <ReferenceOrigin>1</ReferenceOrigin><ReferenceNbr>ReferenceEmployer#0001</ReferenceNbr>
    </Reference>
    <HandledReference>
      <ReferenceType>1</ReferenceType><ReferenceOrigin>2</ReferenceOrigin><ReferenceNbr>03400YSZL9CNZ</ReferenceNbr>
    </HandledReference>
    <HandlingResult>
      <ResultCode>1</ResultCode>
    </HandlingResult>
    <ApplicationData>
      <FlaCreditCalculation>
        <Employer>
          <CompanyID>880820673</CompanyID>
          <FlaImportanceCode>4</FlaImportanceCode>
        </Employer>
        <Employee>
          <INSS>70081500504</INSS>
          <Language>2</Language>
          <RefHoursInWorkingDay>800</RefHoursInWorkingDay>
        </Employee>
        <CalculationDate>2024-01-08T12:31:02</CalculationDate>
        <LegalFlaCredit>
          <LegalFlaCreditPerYear>
            <CalendarYear>2024</CalendarYear>
            <InitialLegalFlaCreditHours>3200</InitialLegalFlaCreditHours>
            <RemainingLegalFlaCreditHours>3200</RemainingLegalFlaCreditHours>
          </LegalFlaCreditPerYear>
          <LegalFlaCreditPerYear>
            <CalendarYear>2025</CalendarYear>
            <InitialLegalFlaCreditHours>0</InitialLegalFlaCreditHours>
            <RemainingLegalFlaCreditHours>0</RemainingLegalFlaCreditHours>
          </LegalFlaCreditPerYear>
          <LegalFlaCreditPerYear>
            <CalendarYear>2026</CalendarYear>
            <InitialLegalFlaCreditHours>0</InitialLegalFlaCreditHours>
            <RemainingLegalFlaCreditHours>0</RemainingLegalFlaCreditHours>
          </LegalFlaCreditPerYear>
          <LegalFlaCreditPerYear>
            <CalendarYear>2027</CalendarYear>
            <InitialLegalFlaCreditHours>0</InitialLegalFlaCreditHours>
            <RemainingLegalFlaCreditHours>0</RemainingLegalFlaCreditHours>
          </LegalFlaCreditPerYear>
          <LegalFlaCreditPerYear>
            <CalendarYear>2028</CalendarYear>
            <InitialLegalFlaCreditHours>0</InitialLegalFlaCreditHours>
            <RemainingLegalFlaCreditHours>0</RemainingLegalFlaCreditHours>
          </LegalFlaCreditPerYear>
          <TotalLegalFlaCreditHours>3200</TotalLegalFlaCreditHours>
        </LegalFlaCredit>
        <ComplementarySectorCredit>
          <ComplementarySectorCreditPerYear>
            <CalendarYear>2024</CalendarYear>
            <InitialComplementarySectorCreditHours>800</InitialComplementarySectorCreditHours>
            <RemainingComplementarySectorCreditHours>800</RemainingComplementarySectorCreditHours>
          </ComplementarySectorCreditPerYear>
          <ComplementarySectorCreditPerYear>
            <CalendarYear>2025</CalendarYear>
            <InitialComplementarySectorCreditHours>0</InitialComplementarySectorCreditHours>
            <RemainingComplementarySectorCreditHours>0</RemainingComplementarySectorCreditHours>
          </ComplementarySectorCreditPerYear>
          <ComplementarySectorCreditPerYear>
            <CalendarYear>2026</CalendarYear>
            <InitialComplementarySectorCreditHours>0</InitialComplementarySectorCreditHours>
            <RemainingComplementarySectorCreditHours>0</RemainingComplementarySectorCreditHours>
          </ComplementarySectorCreditPerYear>
          <ComplementarySectorCreditPerYear>
            <CalendarYear>2027</CalendarYear>
            <InitialComplementarySectorCreditHours>0</InitialComplementarySectorCreditHours>
            <RemainingComplementarySectorCreditHours>0</RemainingComplementarySectorCreditHours>
          </ComplementarySectorCreditPerYear>
          <ComplementarySectorCreditPerYear>
            <CalendarYear>2028</CalendarYear>
            <InitialComplementarySectorCreditHours>0</InitialComplementarySectorCreditHours>
            <RemainingComplementarySectorCreditHours>0</RemainingComplementarySectorCreditHours>
          </ComplementarySectorCreditPerYear>
          <TotalComplementarySectorCreditHours>800</TotalComplementarySectorCreditHours>
        </ComplementarySectorCredit>
      </FlaCreditCalculation>
    </ApplicationData>
  </Form>
</NOTIFICATION>
```


FO.NOTI.999999.20230119.00002.T.FLAD

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<NOTIFICATION xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xsi:noNamespaceSchemaLocation="NOTIFICATION_20224.xsd">
  <Form>
    <Identification>NOTI001</Identification>
    <FormCreationDate>2023-01-19</FormCreationDate>
    <FormCreationHour>13:30:09.795</FormCreationHour>
    <AttestationStatus>0</AttestationStatus>
    <TypeForm>FA</TypeForm>
    <HandledOriginalForm>
      <Identification>FLAD001</Identification><FormCreationDate>2023-01-
19</FormCreationDate><FormCreationHour>11:30:00.743</FormCreationHour>
    </HandledOriginalForm>
    <Reference>
      <ReferenceType>1</ReferenceType><ReferenceOrigin>1</ReferenceOrigin><ReferenceNbr>ReferenceEmployer</ReferenceNbr>
    </Reference>
    <HandledReference>
      <ReferenceType>1</ReferenceType>
      <ReferenceOrigin>2</ReferenceOrigin>
      <ReferenceNbr>03400YSZL9CWZ</ReferenceNbr>
    </HandledReference>
    <HandlingResult>
      <ResultCode>0</ResultCode>
      <AnomalyReport>
        <ErrorID>90059-102</ErrorID>
        <TagName>Form</TagName>
        <AnomalyClass>B</AnomalyClass>
        <AnomalyLabel>Formulaire : Syntaxe XML incorrecte</AnomalyLabel>
      </AnomalyReport>
    </HandlingResult>
  </Form>
</NOTIFICATION>
```

8.1.2. Anfragedatei (FLAD002), Datei mit der technischen Antwort (NOTI) und Datei mit der Business-Antwort (FLAR001)

Im Folgenden sind Beispiele für Exportanfrage-Dateien (FLAD002), Dateien mit ihren technischen Antworten (NOTI) und Dateien mit ihren Business-Antworten (FLAR001) aufgeführt.

Bei diesem Beispiel wird davon ausgegangen, dass der Arbeitgeber (ZDU 880820673) nur bereits die unter „8.1.1Meldungsdatei des Arbeitgebers“ beschriebenen Angaben zu den Fortbildungsansprüchen und Fortbildungen gesendet hat, d. h. dass der Arbeitnehmer mit ENSS 70081500504

- 40 Stunden Fortbildung auf Grundlage seines persönlichen individuellen Fortbildungsanspruchs für 2024 erhält, der vom Arbeitgeber berechnet wurde.
- an zwei Fortbildungen teilgenommen hat (8 St. im Februar an der Fortbildung #001 und 4 St. im Juni an der Fortbildung #002).

Datum	Anfrage
29. Dezember 2024	Exportanfrage 1, um die Fortbildungsansprüche von ENSS 70081500504 zu erhalten, Exportanfrage 2, um alle Fortbildungen für ENSS 70081500504 zu erhalten, Exportanfrage 3, um alle Fortbildungen für ENSS 70081500504 zu erhalten, beschränkt auf diejenigen, die in der Zeit ab dem 1. Juli 2024 begonnen haben.

In diesem Szenario

- hat der Arbeitgeber die drei Exportanfragen FLAD002 in einer einzigen Datei zusammengefasst: *FI.FLAD.102011.20241229.00001.T.1.1*
- Der Arbeitgeber erhält 1 Datei mit den technischen Antworten (NOTI): *FO.NOTI.999999.20241229.00001.T.FLAD*
In dieser Datei sind 3 Formulare enthalten: 1 pro Export. Das mit Export 3 verknüpfte Formular zeigt „Anfrage abgelehnt“ an, da für diese Kriterien keine zu exportierenden Daten gefunden wurden.
- Der Arbeitgeber erhält 1 Business-Antwortdatei mit den Exporten (FLAR001) der beiden angenommenen Anfragen: *FO.FLAR.999999.20241229.00001.T.1.1*

Fichier de demande FLAD002 : FI.FLAD.102011.20241229.00001.T.1.1

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<GenericXmlDocument xsi:schemaLocation="http://www.smals-mvm.be/xml/ns/systemFlux GenericXmlDocument_20243.xsd" xmlns="http://www.smals-
mvm.be/xml/ns/systemFlux" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
  <Form>
    <Identification>FLAD002</Identification>
    <FormCreationDate>2024-12-29</FormCreationDate>
```

```

<FormCreationHour>09:01:00.743</FormCreationHour>
<AttestationStatus>0</AttestationStatus>
<TypeForm>SU</TypeForm>
<Reference>
  <ReferenceType>1</ReferenceType>
  <ReferenceOrigin>1</ReferenceOrigin>
  <ReferenceNbr>Req000001</ReferenceNbr>
</Reference>
<ReferenceData>
  <EmployerId>
    <NOSSRegistrationNbr>132042316</NOSSRegistrationNbr>
    <CompanyID>880820673</CompanyID>
  </EmployerId>
</ReferenceData>
<Data>
  <DocumentDescription>
    <TechnicalDescription>
      <MimeType>application/xml</MimeType>
      <CharacterFormat>NATIVE</CharacterFormat>
      <DocumentType>MAIN</DocumentType>
    </TechnicalDescription>
  </DocumentDescription>
  <DocumentXML>
    <fla:FlaDataRequest xmlns:fla="http://socialsecurity.be/xml/ns/federalllearningaccountrequestflow"
xsi:schemaLocation="http://socialsecurity.be/xml/ns/federalllearningaccountrequestflow FederalLearningAccount_RequestFlow_V1.xsd">
      <fla:GetRights>
        <fla:CompanyID>880820673</fla:CompanyID>
        <fla:INSS>70081500504</fla:INSS>
      </fla:GetRights>
    </fla:FlaDataRequest>
  </DocumentXML>
</Data>
</Form>
<Form>
  <Identification>FLAD002</Identification>
  <FormCreationDate>2024-12-29</FormCreationDate>
  <FormCreationHour>09:01:01.743</FormCreationHour>
  <AttestationStatus>0</AttestationStatus>
  <TypeForm>SU</TypeForm>
  <Reference>
    <ReferenceType>1</ReferenceType>
    <ReferenceOrigin>1</ReferenceOrigin>
    <ReferenceNbr>Req000002</ReferenceNbr>
  </Reference>
  <ReferenceData>
    <EmployerId>
      <NOSSRegistrationNbr>132042316</NOSSRegistrationNbr>
      <CompanyID>880820673</CompanyID>
    </EmployerId>
  </ReferenceData>
  <Data>
    <DocumentDescription>
      <TechnicalDescription>
        <MimeType>application/xml</MimeType>
        <CharacterFormat>NATIVE</CharacterFormat>
        <DocumentType>MAIN</DocumentType>
      </TechnicalDescription>
    </DocumentDescription>
    <DocumentXML>
      <fla:FlaDataRequest xmlns:fla="http://socialsecurity.be/xml/ns/federalllearningaccountrequestflow"
xsi:schemaLocation="http://socialsecurity.be/xml/ns/federalllearningaccountrequestflow FederalLearningAccount_RequestFlow_V1.xsd">
        <fla:GetTrainings>
          <fla:CompanyID>880820673</fla:CompanyID>
          <fla:INSS>70081500504</fla:INSS>
        </fla:GetTrainings>
      </fla:FlaDataRequest>
    </DocumentXML>
  </Data>
</Form>
<Form>
  <Identification>FLAD002</Identification>
  <FormCreationDate>2024-12-29</FormCreationDate>
  <FormCreationHour>09:01:02.743</FormCreationHour>
  <AttestationStatus>0</AttestationStatus>
  <TypeForm>SU</TypeForm>
  <Reference>
    <ReferenceType>1</ReferenceType>
    <ReferenceOrigin>1</ReferenceOrigin>
    <ReferenceNbr>Req000003</ReferenceNbr>
  </Reference>
  <ReferenceData>
    <EmployerId>
      <NOSSRegistrationNbr>132042316</NOSSRegistrationNbr>
      <CompanyID>880820673</CompanyID>
    </EmployerId>
  </ReferenceData>
  <Data>
    <DocumentDescription>
      <TechnicalDescription>
        <MimeType>application/xml</MimeType>
        <CharacterFormat>NATIVE</CharacterFormat>
        <DocumentType>MAIN</DocumentType>
      </TechnicalDescription>
    </DocumentDescription>
    <DocumentXML>
      <fla:FlaDataRequest xmlns:fla="http://socialsecurity.be/xml/ns/federalllearningaccountrequestflow"
xsi:schemaLocation="http://socialsecurity.be/xml/ns/federalllearningaccountrequestflow FederalLearningAccount_RequestFlow_V1.xsd">
        <fla:GetTrainings>
          <fla:CompanyID>880820673</fla:CompanyID>
          <fla:INSS>70081500504</fla:INSS>
          <fla:SearchPeriod>
            <fla:FromTrainingFirstStartDate>2024-07-01</fla:FromTrainingFirstStartDate>
          </fla:SearchPeriod>
        </fla:GetTrainings>
      </fla:FlaDataRequest>
    </DocumentXML>
  </Data>
</Form>

```

```

    </fla:GetTrainings>
  </fla:FlaDataRequest>
</DocumentXML>
</Data>
</Form>
</GenericXmlDocument>

```

Fichier de réponse technique (NOTI) - FO.NOTI.999999.20241229.00001.T.FLAD

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<NOTIFICATION xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xsi:noNamespaceSchemaLocation="NOTIFICATION_20243.xsd">
  <Form>
    <Identification>NOTI001</Identification>
    <FormCreationDate>2024-12-29</FormCreationDate>
    <FormCreationHour>10:34:09.795</FormCreationHour>
    <AttestationStatus>0</AttestationStatus>
    <TypeForm>FA</TypeForm>
    <HandledOriginalForm>
      <Identification>FLAD002</Identification>
      <FormCreationDate>2024-12-29</FormCreationDate>
      <FormCreationHour>09:01:00.743</FormCreationHour>
    </HandledOriginalForm>
    <Reference>
      <ReferenceType>1</ReferenceType>
      <ReferenceOrigin>1</ReferenceOrigin>
      <ReferenceNbr>Req000001</ReferenceNbr>
    </Reference>
    <HandledReference>
      <ReferenceType>1</ReferenceType>
      <ReferenceOrigin>2</ReferenceOrigin>
      <ReferenceNbr>04400YSZL9CWZ</ReferenceNbr>
    </HandledReference>
    <HandlingResult>
      <ResultCode>1</ResultCode>
    </HandlingResult>
  </Form>
  <Form>
    <Identification>NOTI001</Identification>
    <FormCreationDate>2024-12-29</FormCreationDate>
    <FormCreationHour>10:34:10.795</FormCreationHour>
    <AttestationStatus>0</AttestationStatus>
    <TypeForm>FA</TypeForm>
    <HandledOriginalForm>
      <Identification>FLAD002</Identification>
      <FormCreationDate>2024-12-29</FormCreationDate>
      <FormCreationHour>09:01:01.743</FormCreationHour>
    </HandledOriginalForm>
    <Reference>
      <ReferenceType>1</ReferenceType>
      <ReferenceOrigin>1</ReferenceOrigin>
      <ReferenceNbr>Req000002</ReferenceNbr>
    </Reference>
    <HandledReference>
      <ReferenceType>1</ReferenceType>
      <ReferenceOrigin>2</ReferenceOrigin>
      <ReferenceNbr>05300YSZL9CWZ</ReferenceNbr>
    </HandledReference>
    <HandlingResult>
      <ResultCode>1</ResultCode>
    </HandlingResult>
  </Form>
  <Form>
    <Identification>NOTI001</Identification>
    <FormCreationDate>2024-12-29</FormCreationDate>
    <FormCreationHour>10:34:10.895</FormCreationHour>
    <AttestationStatus>0</AttestationStatus>
    <TypeForm>FA</TypeForm>
    <HandledOriginalForm>
      <Identification>FLAD002</Identification>
      <FormCreationDate>2024-12-29</FormCreationDate>
      <FormCreationHour>09:01:02.743</FormCreationHour>
    </HandledOriginalForm>
    <Reference>
      <ReferenceType>1</ReferenceType>
      <ReferenceOrigin>1</ReferenceOrigin>
      <ReferenceNbr>Req000003</ReferenceNbr>
    </Reference>
    <HandledReference>
      <ReferenceType>1</ReferenceType>
      <ReferenceOrigin>2</ReferenceOrigin>
      <ReferenceNbr>04100YSZL9CWZ</ReferenceNbr>
    </HandledReference>
    <HandlingResult>
      <ResultCode>0</ResultCode>
    </HandlingResult>
  </Form>
</NOTIFICATION>

```

Fichier de réponse business FLAR001 - FO.FLAR.999999.20241229.00001.T.1.1

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<GenericXmlDocument xsi:schemaLocation="http://www.smals-mvm.be/xml/ns/systemFlux GenericXmlDocument_20243.xsd" xmlns="http://www.smals-mvm.be/xml/ns/systemFlux" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
  <Form>
    <Identification>FLAR001</Identification>
    <FormCreationDate>2024-12-29</FormCreationDate>
    <FormCreationHour>15:30:00.743</FormCreationHour>
    <AttestationStatus>0</AttestationStatus>
    <TypeForm>SU</TypeForm>
  </Form>

```

```

<Reference>
  <ReferenceType>4</ReferenceType>
  <ReferenceOrigin>1</ReferenceOrigin>
  <ReferenceNbr>Req000001</ReferenceNbr>
</Reference>
<Reference>
  <ReferenceType>4</ReferenceType>
  <ReferenceOrigin>2</ReferenceOrigin>
  <ReferenceNbr>04400YSZL9CWZ</ReferenceNbr>
</Reference>
<Reference>
  <ReferenceType>1</ReferenceType>
  <ReferenceOrigin>2</ReferenceOrigin>
  <ReferenceNbr>077015D4JKNAR</ReferenceNbr>
</Reference>
<DestinationData>
  <DestinationType>CLC</DestinationType>
  <DestinationCriteria>
    <ReferenceType>4</ReferenceType>
  </DestinationCriteria>
</DestinationData>
<Data>
  <DocumentDescription>
    <TechnicalDescription>
      <MimeType>application/xml</MimeType>
      <CharacterFormat>NATIVE</CharacterFormat>
      <DocumentType>MAIN</DocumentType>
    </TechnicalDescription>
  </DocumentDescription>
  <DocumentXML>
    <fla:FlaDataResponse xmlns:fla="http://socialsecurity.be/xml/ns/federalllearningaccountrequestflow"
xsi:schemaLocation="http://socialsecurity.be/xml/ns/federalllearningaccountrequestflow FederalLearningAccount_RequestFlow_V1.xsd">
      <fla:RequestCriteria>
        <fla:GetRights>
          <fla:CompanyID>880820673</fla:CompanyID>
          <fla:INSS>70081500504</fla:INSS>
        </fla:GetRights>
      </fla:RequestCriteria>
      <fla:RightSearchResult>
        <fla:CompanyID>880820673</fla:CompanyID>
        <fla:RightsPerEmployee>
          <fla:INSS>70081500504</fla:INSS>
          <fla:CalendarYear>2024</fla:CalendarYear>
          <fla:LegalFlaRight>
            <fla:LegalFlaRightHours>4000</fla:LegalFlaRightHours>
            <fla:WorkingRegulationsRegistryNbr>181682/CO/200</fla:WorkingRegulationsRegistryNbr>
            <fla:JointCommissionNbr>200</fla:JointCommissionNbr>
            <fla:Source>EMPLOYER</fla:Source>
          </fla:LegalFlaRight>
        </fla:RightsPerEmployee>
      </fla:RightSearchResult>
    </fla:FlaDataResponse>
  </DocumentXML>
</Data>
</Form>
<Form>
  <Identification>FLAR001</Identification>
  <FormCreationDate>2024-12-29</FormCreationDate>
  <FormCreationHour>13:31:00.743</FormCreationHour>
  <AttestationStatus>0</AttestationStatus>
  <TypeForm>SU</TypeForm>
  <Reference>
    <ReferenceType>4</ReferenceType>
    <ReferenceOrigin>1</ReferenceOrigin>
    <ReferenceNbr>Req000002</ReferenceNbr>
  </Reference>
  <Reference>
    <ReferenceType>4</ReferenceType>
    <ReferenceOrigin>2</ReferenceOrigin>
    <ReferenceNbr>05300YSZL9CWZ</ReferenceNbr>
  </Reference>
  <Reference>
    <ReferenceType>1</ReferenceType>
    <ReferenceOrigin>2</ReferenceOrigin>
    <ReferenceNbr>07881884JKNAR</ReferenceNbr>
  </Reference>
  <DestinationData>
    <DestinationType>CLC</DestinationType>
    <DestinationCriteria>
      <ReferenceType>4</ReferenceType>
    </DestinationCriteria>
  </DestinationData>
  <Data>
    <DocumentDescription>
      <TechnicalDescription>
        <MimeType>application/xml</MimeType>
        <CharacterFormat>NATIVE</CharacterFormat>
        <DocumentType>MAIN</DocumentType>
      </TechnicalDescription>
    </DocumentDescription>
    <DocumentXML>
      <fla:FlaDataResponse xmlns:fla="http://socialsecurity.be/xml/ns/federalllearningaccountrequestflow"
xsi:schemaLocation="http://socialsecurity.be/xml/ns/federalllearningaccountrequestflow FederalLearningAccount_RequestFlow_V1.xsd">
        <fla:RequestCriteria>
          <fla:GetTrainings>
            <fla:CompanyID>880820673</fla:CompanyID>
            <fla:INSS>70081500504</fla:INSS>
          </fla:GetTrainings>
        </fla:RequestCriteria>
        <fla:TrainingSearchResult>
          <fla:CompanyID>880820673</fla:CompanyID>
          <fla:TrainingPerEmployee>
            <fla:INSS>70081500504</fla:INSS>
          </fla:TrainingPerEmployee>
        </fla:TrainingSearchResult>
      </fla:FlaDataResponse>
    </DocumentXML>
  </Data>
</Form>

```

```

<fla:ProcessingState>validated</fla:ProcessingState>
<fla:TrainingSequenceNbr>1</fla:TrainingSequenceNbr>
<fla:TrainingDenomination>Formation #001</fla:TrainingDenomination>
<fla:TrainingFirstStartDate>2024-02-01</fla:TrainingFirstStartDate>
<fla:TrainingLastEndDate>2024-02-02</fla:TrainingLastEndDate>
<fla:TrainingReferenceNbr>ReferenceInterne#001</fla:TrainingReferenceNbr>
<fla:TrainingOrganiserName>Syntra</fla:TrainingOrganiserName>
<fla:TrainingResult>1</fla:TrainingResult>
<fla:TrainingLeadingToCertificate>2</fla:TrainingLeadingToCertificate>
<fla:CertificateValidityStartDate>2024-02-02</fla:CertificateValidityStartDate>
<fla:CertificateValidityEndDate>2034-02-02</fla:CertificateValidityEndDate>
<fla:Scope>1</fla:Scope>
<fla:DetailsPerPeriod>
  <fla:TrainingHours>800</fla:TrainingHours>
  <fla:TrainingStartDate>2024-02-01</fla:TrainingStartDate>
  <fla:TrainingEndDate>2024-02-02</fla:TrainingEndDate>
  <fla:TrainingStatus>1</fla:TrainingStatus>
  <fla:TrainingType>1</fla:TrainingType>
  <fla:TrainingPlace>1</fla:TrainingPlace>
  <fla:AdditionalInformation>Session #1</fla:AdditionalInformation>
</fla:DetailsPerPeriod>
</fla:TrainingPerEmployee>
<fla:TrainingPerEmployee>
  <fla:INSS>70081500504</fla:INSS>
  <fla:ProcessingState>validated</fla:ProcessingState>
  <fla:TrainingSequenceNbr>2</fla:TrainingSequenceNbr>
  <fla:TrainingDenomination>Formation #002</fla:TrainingDenomination>
  <fla:TrainingFirstStartDate>2024-06-01</fla:TrainingFirstStartDate>
  <fla:TrainingLastEndDate>2024-06-01</fla:TrainingLastEndDate>
  <fla:TrainingReferenceNbr>ReferenceInterne#002</fla:TrainingReferenceNbr>
  <fla:TrainingOrganiserName>Syntra</fla:TrainingOrganiserName>
  <fla:TrainingResult>1</fla:TrainingResult>
  <fla:TrainingLeadingToCertificate>1</fla:TrainingLeadingToCertificate>
  <fla:Scope>1</fla:Scope>
  <fla:DetailsPerPeriod>
    <fla:TrainingHours>400</fla:TrainingHours>
    <fla:TrainingStartDate>2024-06-01</fla:TrainingStartDate>
    <fla:TrainingEndDate>2024-06-01</fla:TrainingEndDate>
    <fla:TrainingStatus>1</fla:TrainingStatus>
    <fla:TrainingType>2</fla:TrainingType>
    <fla:TrainingPlace>1</fla:TrainingPlace>
    <fla:AdditionalInformation>Session #2</fla:AdditionalInformation>
  </fla:DetailsPerPeriod>
</fla:TrainingPerEmployee>
</fla:TrainingSearchResult>
</fla:FlaDataResponse>
</DocumentXML>
</Data>
</Form>
</GenericXmlDocument>

```

8.1.3. Validierung einer von einem Bildungsanbieter registrierten Fortbildung

Die folgenden XML-Dateien sind Beispiele für die Schritte, die unternommen werden müssen, um eine von einem Bildungsanbieter registrierte Fortbildung zu validieren. Dieser Abschnitt ergänzt den Abschnitt „7.Konkrete Verarbeitung einer von einem Bildungsanbieter registrierten Fortbildung“.

In diesem Szenario wird davon ausgegangen, dass

- der Arbeitgeber mit ZDU 880820673 die Fortbildungsansprüche nicht selbst berechnet. Diese FLA-Meldungen enthalten daher keinen Block <TrainingRights>.
- **Der Arbeitgeber hat selbst eine Fortbildung organisiert**, und zwar am 15. Januar über 4 Stunden „Word for beginners“ für den Arbeitnehmer ENSS 70081500504. Die Angaben zu dieser Fortbildung hat der Arbeitgeber bereits am 30. Januar 2025 auf der FLA-Plattform registriert.
- **Der Arbeitgeber hat einen Bildungsanbieter**, „Syntra“, für denselben Arbeitnehmer 70081500504 mit einer 8-stündigen Fortbildung „Excel for advanced users“ am 20. Februar 2025 **beauftragt**. Der Bildungsanbieter hat diese Fortbildung bereits am 25. Februar 2025 auf der FLA-Plattform registriert.

Am 1. März 2025 möchte der Arbeitgeber überprüfen, ob neue Fortbildungen von einem Anbieter registriert wurden, um sie dann zu validieren. Der Datenstand auf der FLA-Plattform am 1. März 2025 ist der folgende:

Stand am 1. März 2025	
Fortbildungen, die auf das Fortbildungskonto des Arbeitgebers verbucht wurden	Von Bildungsanbietern registrierte Fortbildungen, die nicht auf dem Konto des Arbeitgebers verbucht sind
Eine einzige Fortbildung: <ul style="list-style-type: none"> - vom Arbeitgeber angeboten - „Word for beginners“ (4 St., 15.01.2025, ENSS 70081500504) 	Eine einzige Fortbildung: <ul style="list-style-type: none"> - von Syntra angeboten - „Excel for advanced users“ (8 St., 20.02.2025, ENSS 70081500504)

Die Validierung erfolgt in drei Schritten. Für jeden Schritt wird als Beispiel eine XML-Datei gezeigt.

Schritt 1: Exportanfrage

Der Arbeitgeber sendet eine Exportanfrage (*FLAD-Datei mit einem FLAD002-Formular*), um die Fortbildungen zu erhalten, die noch validiert werden müssen (Block *FLADDataRequest/GetTrainings* mit dem Kriterium *ProcessingState = "toValidate"*).

FI.FLAD.102011.20250301.00001.T.1.1

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<GenericXmlDocument xsi:schemaLocation="http://www.smals-mvm.be/xml/ns/systemFlux_GenericXmlDocument_20243.xsd"
xmlns="http://www.smals-mvm.be/xml/ns/systemFlux" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
  <Form>
    <Identification>FLAD002</Identification>
    <FormCreationDate>2025-03-01</FormCreationDate>
    <FormCreationHour>09:01:00.743</FormCreationHour>
    <AttestationStatus>0</AttestationStatus>
    <TypeForm>SU</TypeForm>
    <Reference>
      <ReferenceType>1</ReferenceType>
      <ReferenceOrigin>1</ReferenceOrigin>
      <ReferenceNbr>DuboisMarc20250301</ReferenceNbr>
    </Reference>
    <ReferenceData>
      <EmployerId>
        <NOSSRegistrationNbr>132042316</NOSSRegistrationNbr>
        <CompanyID>880820673</CompanyID>
      </EmployerId>
    </ReferenceData>
    <Data>
      <DocumentDescription>
        <TechnicalDescription>
          <MimeType>application/xml</MimeType>
          <CharacterFormat>NATIVE</CharacterFormat>
          <DocumentType>MAIN</DocumentType>
        </TechnicalDescription>
      </DocumentDescription>
      <DocumentXML>
        <fla:FlaDataRequest xmlns:fla="http://socialsecurity.be/xml/ns/federalllearningaccountrequestflow"
xsi:schemaLocation="http://socialsecurity.be/xml/ns/federalllearningaccountrequestflow
FederalLearningAccount_RequestFlow_V1.xsd">
          <fla:GetTrainings>
            <fla:CompanyID>880820673</fla:CompanyID>
            <fla:ProcessingState>toValidate</fla:ProcessingState>
```

```

        </fla:GetTrainings>
    </fla:FlaDataRequest>
</DocumentXML>
</Data>
</Form>
</GenericXmlDocument>

```

Nachdem der Arbeitgeber diese Datei gesendet hat, erhält er eine FO.NOTI-Datei, die angibt, dass die Anfrage vom System angenommen wurde (resultCode = 1). Diese Datei wird im vorliegenden Abschnitt nicht näher erläutert. Ein Beispiel für eine FO.NOTI findet sich im vorherigen Abschnitt.

Schritt 2: Exportdatei verarbeiten

Nach einer gewissen Zeit (ca. 24 Stunden später) erhält der Arbeitgeber eine Datei mit den zu validierenden Fortbildungen (*FLAR-Datei mit einem FLAR001-Formular*). Diese Datei enthält die Fortbildung „Excel for advanced users“. So kann der Arbeitgeber die Fortbildung in seiner jährlichen FLA-Meldung des Arbeitnehmers hinzufügen.

Der Arbeitgeber kann seine Anfrage mit dem Export verknüpfen, indem er sein Kennzeichen „DuboisMarc20250301“ verwendet. Er kann auch das im Export wiederholte Zeichen „RequestCriteria“ verwenden.

FO.FLAR.999999.20250302.00001.T.1.1

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<GenericXmlDocument xsi:schemaLocation="http://www.smals-mvm.be/xml/ns/systemFlux GenericXmlDocument_20243.xsd"
xmlns="http://www.smals-mvm.be/xml/ns/systemFlux" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
  <Form>
    <Identification>FLAR002</Identification>
    <FormCreationDate>2025-03-02</FormCreationDate>
    <FormCreationHour>13:31:00.743</FormCreationHour>
    <AttestationStatus>0</AttestationStatus>
    <TypeForm>SU</TypeForm>
    <Reference>
      <ReferenceType>4</ReferenceType>
      <ReferenceOrigin>1</ReferenceOrigin>
      <ReferenceNbr>DuboisMarc20250301</ReferenceNbr>
    </Reference>
    <Reference>
      <ReferenceType>4</ReferenceType>
      <ReferenceOrigin>2</ReferenceOrigin>
      <ReferenceNbr>05800YSZQ9CWZ</ReferenceNbr>
    </Reference>
    <Reference>
      <ReferenceType>1</ReferenceType>
      <ReferenceOrigin>2</ReferenceOrigin>
      <ReferenceNbr>07810884JKNZR</ReferenceNbr>
    </Reference>
    <DestinationData>
      <DestinationType>CLC</DestinationType>
      <DestinationCriteria>
        <ReferenceType>4</ReferenceType>
      </DestinationCriteria>
    </DestinationData>
    <Data>
      <DocumentDescription>
        <TechnicalDescription>
          <MimeType>application/xml</MimeType>
          <CharacterFormat>NATIVE</CharacterFormat>
          <DocumentType>MAIN</DocumentType>
        </TechnicalDescription>
      </DocumentDescription>
      <DocumentXML>
        <fla:FlaDataResponse xmlns:fla="http://socialsecurity.be/xml/ns/federalllearningaccountrequestflow"
xsi:schemaLocation="http://socialsecurity.be/xml/ns/federalllearningaccountrequestflow
FederalLearningAccount_RequestFlow_V1.xsd">
          <fla:RequestCriteria>
            <fla:GetTrainings>
              <fla:CompanyID>880820673</fla:CompanyID>
              <fla:INSS>70081500504</fla:INSS>
            </fla:GetTrainings>
          </fla:RequestCriteria>
          <fla:TrainingSearchResult>
            <fla:CompanyID>880820673</fla:CompanyID>
            <fla:TrainingPerEmployee>
              <fla:INSS>70081500504</fla:INSS>
              <fla:ProcessingState>toValidate</fla:ProcessingState>
              <fla:TrainingSequenceNbr>1</fla:TrainingSequenceNbr>
              <fla:TrainingDenomination>Excel for advanced users</fla:TrainingDenomination>
              <fla:TrainingFirstStartDate>2025-02-20</fla:TrainingFirstStartDate>
              <fla:TrainingLastEndDate>2025-02-20</fla:TrainingLastEndDate>
              <fla:TrainingReferenceNbr>Excel-level2-en</fla:TrainingReferenceNbr>
              <fla:TrainingOrganiserName>Syntra</fla:TrainingOrganiserName>
              <fla:TrainingResult>1</fla:TrainingResult>
              <fla:TrainingLeadingToCertificate>2</fla:TrainingLeadingToCertificate>
              <fla:CertificateValidityStartDate>2025-02-20</fla:CertificateValidityStartDate>
              <fla:Scope>1</fla:Scope>
            </fla:TrainingPerEmployee>
          </fla:TrainingSearchResult>
        </fla:FlaDataResponse>
      </DocumentXML>
    </Data>
  </Form>
</GenericXmlDocument>

```

```

        <fla:TrainingHours>800</fla:TrainingHours>
        <fla:TrainingStartDate>2025-02-20</fla:TrainingStartDate>
        <fla:TrainingEndDate>2025-02-20</fla:TrainingEndDate>
        <fla:TrainingStatus>1</fla:TrainingStatus>
        <fla:TrainingType>1</fla:TrainingType>
        <fla:TrainingPlace>2</fla:TrainingPlace>
    </fla:DetailsPerPeriod>
    <fla:TrainingProviderReference>
        <fla:ProviderTrainingId>5c3054ab-4a18-4224-8301-166d1764479a</fla:ProviderTrainingId>
        <fla:TrainingProviderCompanyID>123456789</fla:TrainingProviderCompanyID>
    </fla:TrainingProviderReference>
</fla:TrainingPerEmployee>
</fla:TrainingSearchResult>
</fla:FlaDataResponse>
</DocumentXML>
</Data>
</Form>
</GenericXmlDocument>

```

Schritt 3: Die FLA-Meldung einsenden

Der Arbeitgeber sendet die neue jährliche FLA-Meldung des Arbeitnehmers zusammen mit den beiden Fortbildungen des Arbeitnehmers ein:

- diejenige, die bereits in der vorherigen FLA-Meldung des Arbeitgebers „Word for beginners“ enthalten war,
- und die des Bildungsanbieters, die der Arbeitgeber validieren möchte, nämlich „Excel for advanced users“. Der Arbeitgeber **übernimmt den Block mit dem Kennzeichen des Bildungsanbieters** (TrainingProviderReference).

FI.FLAD.102011.20250302.00001.T.1.1

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<GenericXmlDocument xsi:schemaLocation="http://www.smals-mvm.be/xml/ns/systemFlux GenericXmlDocument_20224.xsd"
xmlns="http://www.smals-mvm.be/xml/ns/systemFlux" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
    <Form>
        <Identification>FLAD001</Identification>
        <FormCreationDate>2025-03-02</FormCreationDate>
        <FormCreationHour>16:30:00.743</FormCreationHour>
        <AttestationStatus>0</AttestationStatus>
        <TypeForm>SU</TypeForm>
        <Reference>
            <ReferenceType>1</ReferenceType>
            <ReferenceOrigin>1</ReferenceOrigin>
            <ReferenceNbr>DuboisMarc2025-001</ReferenceNbr>
        </Reference>
        <ReferenceData>
            <EmployerId>
                <NOSSRegistrationNbr>132042316</NOSSRegistrationNbr>
                <CompanyID>880820673</CompanyID>
            </EmployerId>
        </ReferenceData>
        <Data>
            <DocumentDescription>
                <TechnicalDescription>
                    <MimeType>application/xml</MimeType>
                    <CharacterFormat>NATIVE</CharacterFormat>
                    <DocumentType>MAIN</DocumentType>
                </TechnicalDescription>
            </DocumentDescription>
            <DocumentXML>
                <fla:FlaDataDeclaration xmlns:fla="http://socialsecurity.be/xml/ns/federallearningaccount"
xsi:schemaLocation="http://socialsecurity.be/xml/ns/federallearningaccount FederalLearningAccount_V3.xsd">
                    <fla:TrainingsDeclaration>
                        <fla:Employer>
                            <fla:CompanyID>880820673</fla:CompanyID>
                        </fla:Employer>
                        <fla:Employee>
                            <fla:INSS>70081500504</fla:INSS>
                        </fla:Employee>
                        <fla:CalendarYear>2025</fla:CalendarYear>
                        <fla:Trainings>
                            <fla:Training>
                                <fla:TrainingSequenceNbr>1</fla:TrainingSequenceNbr>
                                <fla:TrainingDenomination>Word for beginners</fla:TrainingDenomination>
                                <fla:TrainingFirstStartDate>2025-01-15</fla:TrainingFirstStartDate>
                                <fla:TrainingLastEndDate>2025-01-15</fla:TrainingLastEndDate>
                                <fla:TrainingReferenceNbr>Word-level1-intern</fla:TrainingReferenceNbr>
                                <fla:TrainingResult>1</fla:TrainingResult>
                                <fla:TrainingLeadingToCertificate>1</fla:TrainingLeadingToCertificate>
                                <fla:Scope>1</fla:Scope>
                                <fla:DetailsPerPeriod>
                                    <fla:TrainingHours>400</fla:TrainingHours>
                                    <fla:TrainingStartDate>2025-01-15</fla:TrainingStartDate>
                                    <fla:TrainingEndDate>2025-01-15</fla:TrainingEndDate>
                                    <fla:TrainingStatus>1</fla:TrainingStatus>
                                    <fla:TrainingType>1</fla:TrainingType>
                                </fla:DetailsPerPeriod>
                            </fla:Training>
                        </fla:Trainings>
                    </fla:TrainingsDeclaration>
                </DocumentXML>
            </Data>
        </Form>
    </GenericXmlDocument>

```

```

        <fla:TrainingPlace>1</fla:TrainingPlace>
      </fla:DetailsPerPeriod>
    </fla:Training>
  </fla:Trainings>
</fla:TrainingsDeclaration>
</fla:FlaDataDeclaration>
</DocumentXML>
</Data>
</Form>
</GenericXmlDocument>

```

Der Datenstand auf der FLA-Plattform nach diesen Schritten ist am 3. März 2025 der folgende:

Stand am 3. März 2025	
Fortbildungen, die auf das Fortbildungskonto des Arbeitgebers verbucht wurden	Von Bildungsanbietern registrierte Fortbildungen, die nicht auf dem Konto des Arbeitgebers verbucht sind
Zwei Fortbildungen: <ul style="list-style-type: none"> - vom Arbeitgeber angeboten - „Word for beginners“ (4 St., 15.01.2025, ENSS 70081500504) - von Syntra angeboten - „Excel for advanced users“ (8 St., 20.02.2025, ENSS 70081500504) 	Keine Fortbildung mehr

8.2. Manuelle Prüfung einer XML

In der Entwicklungsphase Ihrer Anwendung, in der Sie die für den Batchkanal nötigen Dateien erstellen können, sollten Sie die von Ihnen generierten XML prüfen. Die erstellten Dateien müssen korrekte XML sein (well-formed) und der Struktur des jeweiligen XSD-Schemas entsprechen (xsd compliant).

Auf dem Markt werden Anwendungen angeboten, mit denen diese Überprüfungen manuell vorgenommen werden können. Eine solche Anwendung ist das Tool „XML SPY“.

8.2.1. XML SPY

Wichtig

Wenn Sie die Beispieldatei mit XML SPY öffnen, bekommen Sie die Fehlermeldung „Unable to load a schema with target namespace 'http://www.smals-mvm.be/xml/ns/systemFlux'“.

➔ Diese Fehlermeldung ist normal.

Denn auf die Schemata unter „http://www.smals-mvm.be/xml/ns/“ kann nur über das Batchsystem der Sozialen Sicherheit zugegriffen werden. Es ist wichtig, die SchemaLocation nicht zu ändern, sonst besteht die Gefahr, dass das Batchsystem die Dateien ablehnt.

Anmerkung

Wenn Sie die XML mit XmlSpy überprüfen möchten, können Sie:

- entweder direkt die XSD verwenden, die von der Website FederalLearningAccount.be heruntergeladen werden können,
- oder die SchemaLocation mit den öffentlichen URL der neuesten XSD anpassen.
 - Schema des GenericXmlDocument:

```
xsi:schemaLocation=http://www.smals-mvm.be/xml/ns/systemFlux  
GenericXmlDocument_20224.xsd  
wird  
xsi:schemaLocation=http://www.smals-mvm.be/xml/ns/systemFlux  
https://www.socialsecurity.be/docu_xml/genericxml/GenericXmlDocument_20234.xsd
```

- Schema der FlaDataDeclaration

```
xsi:schemaLocation="http://socialsecurity.be/xml/ns/federalllearningaccount FederalLearningAccount_V3.xsd"  
wird  
xsi:schemaLocation="http://socialsecurity.be/xml/ns/federalllearningaccount  
https://www.socialsecurity.be/schemas_xml/FederalLearningAccount_V3.xsd"
```

Achtung: Vor dem Versenden der Datei über den Batchkanal müssen wieder die richtigen Werte eingesetzt werden.

8.3. Häufig auftretende Probleme

8.3.1. Unbekannter Fehlercode

Wenn eine Meldung vom Kanal selbst abgelehnt wird (und die Datei also gar nicht bei Sigedis ankommt), enthält die Antwortdatei möglicherweise Fehlercodes, die nicht Federal Learning Account-spezifisch sind. Solche allgemeinen Fehlercodes werden in der Dokumentation des Federal Learning Account nicht beschrieben.

Um zu verstehen, was der Fehler bedeutet, muss der Fehlercode analysiert werden:

- Der erste Teil des Fehlercodes enthält die Nummer des betreffenden Datenbereichs. Das XML-Tag dieses Bereichs wird häufig im Feld nach <tagName> wiederholt.
- Der zweite Teil des Fehlercodes enthält den Fehlercode. Die Definition dieses Codes findet sich in Anhang 30 der Strukturierten Anhänge der Sozialen Sicherheit.
https://www.socialsecurity.be/lambda/portail/glossaires/bijlagen.nsf/web/Bijlagen_Home_Fr

Meist wird eine Meldung vom Kanal selbst abgelehnt, wenn die XML nicht der in der XSD definierten Struktur entspricht (Achtung, die Reihenfolge der Felder ist wichtig) oder die Werte von der XSD nicht akzeptiert werden.

Beispiel:

Der Fehler „00296-008 Identification - Nicht im definierten Bereich“ tritt auf, wenn das Feld „Identification“ keinen zulässigen Wert enthält.

8.3.2. Keine Verbindung zum SFTP möglich

Wenn Ihre SFTP-Anwendung keine Verbindung herstellen kann und ein Timeout auftritt, kann dies daran liegen, dass Ihre Firewall den Zugang zur IP-Adresse des SFTP-Servers der Sozialen Sicherheit blockiert.

In diesem Fall wenden Sie sich bitte an den Systemadministrator Ihres Unternehmens.

8.3.3. Fehler bei der SFTP-Übertragung

Der SFTP-Kanal der Sozialen Sicherheit ermöglicht nur das Senden/Empfangen/Löschen einer Datei. Der SFTP-Kanal lehnt andere Operationen ab. So ist es z. B. nicht erlaubt, eine Datei oder einen Dateinamen zu ändern.

Während Ihrer Entwicklungsphase müssen Sie die Dateien möglicherweise manuell an das SFTP-Programm der Sozialen Sicherheit übertragen. Je nachdem, welches SFTP-Client-Programm Sie gewählt haben, kann es zu Übertragungsfehlern kommen.

Manche SFTP-Clients verwenden nämlich erweiterte und vom Kanal nicht unterstützte Übertragungsmethoden.
Beispiel:

- Dateien mit temporärem Dateinamen übertragen
Um diese Funktion auf WINSCP zu deaktivieren, gehen Sie zu Preferences > Transfer > Endurance and disable Transfer Resume/Transfer to Temporary Filename
- Das Erstellungsdatum der Datei beibehalten
Um diese Funktion auf WINSCP zu deaktivieren, gehen Sie zu Preferences > Transfer > Edit preset and disable Preserve timestamp

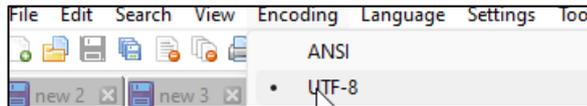
8.3.4. Meldedatei abgelehnt

8.3.4.1. Fehlercode = ACRF-138 (encoding not supported)

Wenn Sie eine FI.FLAD-Meldedatei manuell bearbeiten, kann es sein, dass Ihr Bearbeitungsprogramm die Zeichenkodierung verändert.

Die vom BATCH-Kanal unterstützte Zeichenkodierung ist UTF-8. Das Steuerzeichen am Anfang der Datei (Byte Order Mark) ist nicht obligatorisch, aber wenn es trotzdem vorhanden ist, muss es den folgenden Hexadezimalcode enthalten: „EF BB BF“.

Wenn Sie eine Meldedatei manuell bearbeiten müssen, empfehlen wir Ihnen, ein Programm zu verwenden, mit dem Sie die Zeichenkodierung angeben können. Mit der Anwendung „Notepad++“ können Sie beispielsweise die UTF8-Kodierung angeben:



8.3.5. Sonderzeichen

Die vom BATCH-Kanal unterstützte Kodierung ist UTF-8. Das Senden von Zeichen, die nicht in UTF-8 kodiert sind, wird möglicherweise nicht korrekt gespeichert.

Das Zeichen „&“ kann in einem XML-Feld nicht unverändert verwendet werden. Wenn Sie möchten, dass ein Text dieses Zeichen enthält, müssen Sie es durch die Entität "&" »

8.3.6. In Stücke teilen

Der Sozialversicherungs-BATCH-Kanal ermöglicht die Aufteilung einer Datendatei (FI) in mehrere Teile. Die Gesamtstückzahl ist im Dateinamen angegeben (7. Teil; mindestens 1 Stück und maximal 9 Stück). Die entsprechende Stücknummer ist ebenfalls im Dateinamen (8. Teil) angegeben.

Die aufgeteilten Datendateien müssen alle einer bestimmten Signaturdatei (FS) zugeordnet und mit derselben GO-Datei verknüpft sein.

Beispiel

FI.FLAD.000640.20240404.00001.R.2.1 (= Teil 1 von 2)
 FI.FLAD.000640.20240404.00001.R.2.2 (= Teil 2 von 2)
 FS.FLAD.000640.20240404.00001.R.2.1
 FS.FLAD.000640.20240404.00001.R.2.2
 GO.FLAD.000640.20240404.00001.R.2

Bitte beachten Sie, dass, wenn der Arbeitgeber seine Datei in mehrere Teile zerlegt, die einzelnen Teile über den BATCH-Kanal zusammengeführt werden können müssen. Daher,

- das 1. Stück muss einen XML-Header und das öffnende Tag des Stammknotens <GenericXmlDocument> enthalten;
- Zwischenstücke dürfen keinen XML-Header oder Stammknoten enthalten;
- der letzte Block muss das geschlossene Tag des Stammknotens </GenericXmlDocument> enthalten.

Beispiel für ein 1. Stück

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<GenericXmlDocument xsi:schemaLocation="http://www.smals-mvm.be/xml/ns/systemFlux
GenericXmlDocument_20243.xsd" xmlns="http://www.smals-mvm.be/xml/ns/systemFlux" xmlns
: xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
  <Tag_A>....</Tag_A>
```

Beispiel eines 2. Stückes, das zugleich das letzte Stück ist

```
<Tag_B>....</Tag_B>
</GenericXmlDocument>
```

Der BATCH-Kanal wird die beiden Teile zusammenführen und ergibt

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<GenericXmlDocument xsi:schemaLocation="http://www.smals-mvm.be/xml/ns/systemFlux
GenericXmlDocument_20243.xsd" xmlns="http://www.smals-mvm.be/xml/ns/systemFlux" xmlns
: xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
  <Tag_A>....</Tag_A>
  <Tag_B>....</Tag_B>
</GenericXmlDocument>
```

Bemerk

Nach dem Zusammenführen gelten für die Datei die Standardkanalbeschränkungen (3500 Formulare und 35 MB). Daher ist es nicht möglich, mit diesem Mechanismus mehr als 3500 Formulare mit derselben GO-Datei zu versenden.